

25. AUGUST 2021

WOCHE 34
 SI/AUFLAGE 33.558
 GESAMTAUFLAGE 86.319
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Drei Fragen an die Bürger-
 meister der Region Seite 3
 Museumsnacht feiert
 Jubiläum Seite 6
 Rückblick auf die
 Höri Musiktage Seite 7
 Zahl der Verkehrsunfälle
 Rückläufig Seite 12
 Neues vom Sport aus
 der Region Seite 15

ZUR SACHE



Knochenjob

Nichts zu lachen hatten die Landwirte und Winzer bisher in diesem Jahr. Schneemassen, klirrender Frost und Unwetter mit heftigen Regengüssen erschwerten die ohnehin schon harte Knochenarbeit der Lebensmittel-Erzeuger zusätzlich und verringerte die Ernte. Wetterabhängig sind die Landwirte naturgemäß, doch diese Turbulenzen machen ihnen zunehmend zu schaffen. Die Prognosen für die Zukunft sehen düster aus, denn es muss weiterhin mit Wetterextremen gerechnet werden. Das hat auch Auswirkungen für die Verbraucher, die mit höheren Kosten für die heimischen Lebensmittel rechnen müssen. Dies hängt allerdings von weiteren Faktoren wie steigenden Löhnen und zusätzlichen Auflagen wie CO₂-Steuer ab. Deshalb muss ein Umdenken stattfinden, um Lebensmittel aus der Region weiter wertzuschätzen, die Landwirtschaft im europäischen Vergleich wettbewerbsfähig zu halten und die Selbstversorgungsrate in bestimmten Bereichen zu steigern. Ute Mucha
 mucha@wochenblatt.net

Aus der Region

Wetterkapriolen machen Landwirten zu schaffen

Welche Auswirkungen der nasskalte Sommer auf die Ernte hat

Nach drei Hitze-Jahren in Folge hatten die Landwirte in der Region heuer mit Unwettern, Überschwemmungen und Hagel zu kämpfen. Die Sonne ließ sich verhältnismäßig selten blicken und ließ die Bauern zu oft im Regen stehen. Wie die Ernte in diesem Sommer ausfiel, ob sie verhagelt war oder doch noch ordentlich eingebracht werden kann, darüber sprach das Wochenblatt, mit **Gemüsebauer Ewald Fürst** aus Iznang auf der Höri, **Bianca Duventäster, Imkerin** aus dem Stockacher Raum und den **Winzern Lorenz Keller und Julian Moser** von Schloss Rheinburg in Gailingen. Sie erzählen vom unberechenbaren Sommer 2021 und seinen Folgen. Dazu nimmt der Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes, **Werner Räßple** Stellung, und zeigt auf, welche Auswirkungen dieser Erntesommer auf Verbraucher hat und wie die Politik bei Zunahme der Wetterextreme die Landwirtschaft unterstützen sollte. Lesen Sie mehr über den Erntesommer 2021 **auf Seite 11 dieser Ausgabe.**

-mu-



Ein hartes Stück Arbeit war es bisher in diesem Jahr für die Landwirte und Winzer, eine gute Ernte einzufahren. Nun hoffen sie auf einen goldenen Herbst.

swb-Bild: of/Archiv/Adobe Stock

Landkreis Konstanz

Aktuelle Corona-Lage im Landkreis

Die aktuellen Zahlen zu Corona aus dem Landkreis Konstanz im Überblick zusammengefasst.

Seit einiger Zeit steigen die Corona-Zahlen wieder. Das ist auch im Landkreis Konstanz der Fall. Am vergangenen Dienstag hatte die Sieben-Tage-Inzidenz bei 30,7 gelegen. Diesen Dienstagabend meldete das Landesgesundheitsamt für den Landkreis eine Sieben-Tage-Inzidenz von 46,1. Eine direkte Auswirkung auf die geltenden Maßnahmen hat dieser Wert indes nicht mehr,

seit die neueste Corona-Verordnung in Kraft ist. Aktuell gibt es im Landkreis 194 Menschen mit einem positiven Corona-Test. Sieben von ihnen werden stationär im Krankenhaus behandelt. In den Kalenderwochen 32 und 33 wurden im Landkreis jeweils rund 1.000 PCR-Tests durchgeführt, wobei die Positivquote deutlich ansteigt, wie aus den Zahlen des Landratsamts hervorgeht. Die Impfquote liegt im Landkreis bei 59 Prozent was die Erstimpfungen angeht, 55,1 Prozent der Kreisbevölkerung sind vollständig geimpft.

Dominique Hahn

- Anzeige -

WOCHENBLATT
 » DER NEWSLETTER

Anmelden und mit dem Newsletter von Oliver Fiedler zum Frühstück informiert sein!

www.wochenblatt.net/newsletter

- Anzeigen -

DEUTSCHLANDS GÜNSTIGSTER SUV DER DACIA DUSTER



DACIA

Viele Modelle sofort verfügbar. Jetzt testen bei uns!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
 DACIA VERTRAGSHÄNDLER
 ROBERT-GERWIG-STR. 6 • 78315 RADOLFZELL
 TEL. 07732-982773 • FAX 07732-57302

Radolfzell

STAATLICHE FÖRDERUNG

Gerade wenn es um das Thema Bauen oder Renovieren geht, winnen viele staatliche Fördermittel. Da ist es manchmal schon fast schwierig, den Überblick zu behalten. Gut, wenn man kompetente Handwerker hat, die einem auch bei solchen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mehr dazu gibt es auf **Seite 9.**

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...



WOCHENBLATT

Singen

WILLKOMMEN

Mit einer weiteren Überraschung wartet der »Bewegte Sommer« am Samstag in der Singener Innenstadt auf: Die »Schluuchmusig Schaffhuuse« aus der benachbarten Schweiz wird mit swingenden Melodien und ihrem Feuerwehr-Oldtimer vor Ort Station machen und für beste Laune sorgen. Mehr auf **Seite 3 und 11.**

SCHÖTTE
 FENSTERBAU



Ihr Fenster-
 spezialist
 für Alt- und
 Neubau



Werner-von-Siemens-Str. 15
 78224 Singen
 Tel. 0 77 31 / 86 83-0
 info@schoettle-fenster.de
 www.schoettle-fenster.de

INJOY Engen **07733 9969770**
www.injoy-engen.de

100 g

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr



Unser Zugewinn an Lebensqualität hat viele Helfer

Ambitionierte Ziele hat sich Hohenfels gesetzt – und sieht sich auch in Corona-Zeiten auf einem guten Kurs – vor allem mit der Bürgerbeteiligung im »WIR!«-Projekt, für das aus Visionen eine »neue Mitte« entstehen soll, berichtet der Hohenfeler Bürgermeister Florian Zindeler.

3 Fragen an Bürgermeister Florian Zindeler

1. Frage: Mehr als die Hälfte von 2021 ist bereits vorbei, wie sieht Ihre Zwischenbilanz für Hohenfels aus? Was konnte trotz der schwierigen Corona-Lage umgesetzt werden?

Florian Zindeler: »Bereits zu Beginn des Jahres war der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat bewusst, dass wir uns wieder ambitionierte Ziele gesteckt haben. Vom konsequenten Ausbau der Erdgas- und Glasfaserinfrastruktur mit gleichzeitiger Erneuerung der Wasserleitungen in Kalkofen, über die Erschließung des interkommunalen Gewerbegebiets »Egelsee«, die Wohnentwicklung in unseren Ortsteilen, bis hin zum neuen Waldkindergarten, um nur ein paar unserer größeren Vorhaben zu nennen. Ein Glücksfall für die Gemeinde war, dass wir die Stelle des Kämmers frühzeitig neu besetzen und mit einem leistungsfähigen Team ins Rennen gehen konnten. In Anbetracht der vielen Projekte fällt unsere Zwischenbilanz positiv aus, denn bereits etliche Meilensteine wurden erreicht. Von der Corona-Pandemie lassen wir uns nicht aus der Ruhe bringen. Zusätzliche Aufgaben,

wie zum Beispiel der Kreistesttag oder das mobile Impfangebot, wurden gerne umgesetzt. Daher spreche ich meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat, allen Ehrenamtlichen und unseren Vereinen gerne ein großes Kompliment aus.«

2. Frage: Durch die Pandemie waren zusätzliche Ausgaben nötig und andere Einnahmen gingen zurück. Wie ist die finanzielle Situation inzwischen in Hohenfels?

Florian Zindeler: »So viele kommunale Projekte müssen finanziert werden, daher hat der Gemeinderat in diesem Haushaltsjahr hohe Investitionssummen eingeplant. Wir sind auf einem guten Weg, große Teile davon zu realisieren, und in der letzten Sitzung wurde eine Wasserstandsmeldung zum ersten Halbjahr abgegeben. Diese lag im positiven Sinne über unseren Erwartungen und die Auswirkungen durch Corona sind überschaubar. 2020 hatten wir eine sehr gute Einnahmesituation und diese führt aufgrund der höheren Steuerkraft dazu, dass wir 2022 weniger finanzielle

Spielräume haben werden.«

3. Frage: Ein Blick nach vorne: Aus »Hohenfels hat Zukunft« ist das geförderte »WIR!«-Quartiersprojekt geworden. Wie kann das konkret in die Umsetzung kommen – und in welcher Zeitachse?

Florian Zindeler: »Der Bürgerverein »Hohenfels hat Zukunft« ist unser zivilgesellschaftlicher Partner bei dem fachlich begleiteten Prozess, welcher in die Bürgerkonzeption »WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels!« mündete. Die Konzeption dokumentiert die Ausgangssituation in unserer charismatischen Gemeinde. Als Kernthema wurde die Umgestaltung des Areals »Alte Grundschule« in Liggersdorf ausgemacht und das Vorhaben mit Begegnungsstätte, Mehrgenerationenwohnen und der ambulanten Pflege-WG wurde bereits als Machbarkeitsstudie präsentiert. Zudem möchte der Bürgerverein die ZEITBANK-plus, eine Form der nachbarschaftlichen Hilfe, begleiten. Je mehr Mitmenschen sich auf den drei Ebenen beteiligen, desto größer wird unser Zugewinn an Lebensqualität sein!« –of–

Singen

Mit Dudelsack und Schluuchmusig

Einen besonderen Höhepunkt konnte das »Willkommen«-Programm des Standortmarketings »Singen aktiv« vergangen Samstag mit dem Auftritt von »Pipes & Drums« setzen.

von Oliver Fiedler

Die Formation aus Trommlern und Dudelsackspielern, die einigen noch von ihrem großen Auftritt vom »Singener Tattoo« bekannt sein dürfte, begeisterte die Besucher der Innenstadt mit einem Vier-Stunden-Programm an verschiedenen Punkten. Angesichts der sommerlichen Temperaturen in stilechten Quilts, also der schottischen Tracht mit Rock, war das für die MusikerInnen eine doch beachtliche Herausforderung. Ihr Lohn war reichlich Applaus von Publikum und Passanten, die fleißig ihre Handycameras betätigten, um die besonderen Augenblicke einzufangen. Die Einkaufsmetropole konnte so bestens punkten und für Gesprächsstoff sorgen. Und das



Mit beeindruckenden Open-Air Auftritten begeisterte die Formation »Pipes & Drums« am Samstag die Besucher der Singener Innenstadt. swb-Bild: of

war auch das Ziel dieser wie der ganzen Aktionen, die samstäglich in der Innenstadt durchgeführt werden, um den Besuchern eben ein »Willkommen« auszusprechen. Kommenden Samstag, 28. August, heißt es dann »Swingend durch die City«. Die »Schluuchmusig Schaffhouse«, bekannt von manchem verkaufsoffenen Sonntag, fährt auf ihrem Oldtimer-Feuerwehrauto, Marke Opel Blitz, durch die Innenstadt – ein besonderes Erlebnis. Das Feuerwehrauto der Schluuchmusig Schaffhuuse ist ein Unikat. Hergestellt wurde es als LKW

im Jahr 1940 für das Bauamt der Stadt Schaffhausen. 1955 wurde der Opel Blitz zu einem Mannschaftswagen der FW Schaffhausen umgebaut, wo er bis 1994 im Einsatz war. Ab 1996 war es das Veteranenfahrzeug der FFW Schaffhausen und der Schluuchmusig. Seit 1. Januar 2015 ist der Opel in der Obhut der Schluuchmusig, dient als mobile Bühne und wird auch von derselben gehegt und gepflegt. Die Schluuchmusig besteht seit 1987 in verschiedenen Formationen, aktuell umfasst sie zwischen acht und zehn Bandmitglieder. Der »Bewegte Sommer« in Singen und die »OLMA« in St. Gallen werden in diesem Jahr die Höhepunkte der Saison 2021 für die Musiker und die Freunde aus der Schweiz sein.



»Ausgleich berechtigter Interessen«

Einiges wurde 2021 bereits bewegt in Radolfzell. Die finanzielle Situation ist besser als erwartet, doch das Reizthema Streuhau sorgt weiter für Diskussionen.



swb-Bild: Stadt Radolfzell

3 Fragen an Oberbürgermeister Martin Staab

1. Frage: Mehr als die Hälfte des Jahres 2021 ist bereits vorbei. Wie sieht Ihre Zwischenbilanz für Radolfzell aus?

Was konnte trotz der schwierigen Corona-Lage umgesetzt werden?

Martin Staab: »Mit vielen lokalen Akteuren haben wir zahlreiche Aktionen umgesetzt, zum Beispiel den schnellen Aufbau funktionierender Impf- und Testangebote. Dabei hat sich gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in unserer Stadtgesellschaft ist. Mir Zeller halten zusammen, deshalb konnten wir flexibel planen und die Heimattage verantwortungsvoll durchführen. In der Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung wurde einiges digital verwirklicht, exemplarisch der Mängelmelder und die Bürgerbeteiligungs-App. Auch wurden eine Reihe von Bauprojekten finalisiert, wie der Bahnhofsvorplatz und die Unterführung.«

2. Frage: Durch die Pandemie waren zusätzliche Ausgaben

nötig und andere Einnahmen gingen zurück. Wie ist aktuell die finanzielle Situation in Radolfzell?

Martin Staab: »Der Gemeinderat hat Steuern- und Gebührenerhöhungen beschlossen und versucht möglichst sozialverträglich zu gestalten, deshalb ist die Situation momentan besser als letztes Jahr erwartet. Gemeinsam haben wir das im Griff.«

3. Frage: Die Diskussionen um eine touristische Entwicklung im Streuhau reißen nicht ab. Gibt es aus Ihrer Sicht die Notwendigkeit, nochmals offen darüber zu diskutieren, ob nicht doch das gesamte Gebiet Bodenseereiter und Streuhau zu einem großen Naturschutzgebiet gemacht werden sollte – vielleicht sogar im Rahmen eines Bürgerentscheids – oder ist die touristische Entwicklung für Sie gesetzt?

Martin Staab: »Die Information darüber erfolgt seit 2003 in öffentlichen Sitzungen des

Gemeinderates und zuletzt bei einem Bürgerinformationsabend mit lediglich 80 Interessierten sowie als Faktencheck auf unserer Internetseite. Durch die frühzeitige Beteiligung können Bürger seit Mai 2019 Anregungen einbringen. Außerdem sind von Beginn an die Naturschutzverbände beteiligt und vollumfängliche ökologische Ausgleichsmaßnahmen für die Baumaßnahmen vorgesehen. Der Bodenseereiter wird daher auch als dienendes Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen, um das anliegende Naturschutzgebiet Radolfzeller Aach noch besser schützen zu können. Wir vertrauen auf diesen Vorschlag der Naturschutzverbände. Politik bedeutet den Ausgleich berechtigter Interessen. Deshalb ist es wichtig, die Fakten sachlich zu betrachten. Wir werden über unsere Bürgerbeteiligungs-App eine Umfrage zur Entwicklung im Streuhau durchführen, um die Fakten besser zu vermitteln und ein breites Meinungsbild der Bürger einzuholen.« –dh–



CDU

Unser Jung für Berlin.

DIE STARKE STIMME DER REGION.

andreas-jung.info

Singen-Beuren

Wenn aus Bürgern Stromversorger werden

In Beuren entsteht ein neuer Solarpark. Das Besondere an dem Projekt ist, dass dieser in Form eines Bürgerprojekts realisiert werden soll. Träger ist der neu gegründete Bürgerverein.

von Dominique Hahn

Die Sonne strahlt und das Thermometer zeigt fast 34 Grad an im Singener Ortsteil Beuren. Es ist einer der bisher wenigen wirklich heißen Tage im Sommer 2021, als **Walter Vesper** und **Stephan Einsiedler** im Gespräch mit dem Wochenblatt die Pläne für den Solarpark des Bürgervereins vorstellen. Das Wetter passt an diesem Tag also schon mal zum Thema, denn ab Januar 22 soll der Beurener Solarpark die Stadtverwaltung Singen durch die Kraft der Sonne mit Strom versorgen. Das Besondere daran: Der Solarpark entsteht als Bürgerprojekt von und für die Beurener Bevölkerung. Rund 700.000 Euro werden als Investitionssumme für das »Leuchtturmprojekt«, wie es

Stephan Einsiedler nennt, fällig. 200.000 davon sollen im Rahmen des Bürgerprojekts von der Beurener Bevölkerung finanziert werden. Jeder volljährige Beurener kann maximal einen Beitrag von 1.000 Euro anlegen. Dieser wird von der Sparkasse, die als Projektpartner für den Bürgerverein fungiert, dann mit 2,75 Prozent verzinst, erklären Einsiedler und Vesper. Dieses Angebot richtet sich zunächst allerdings wirklich nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Beuren.

Strom für die Stadtverwaltung

»Wir wollten möglichst allen Beurenerinnen und Beurenern die Möglichkeit geben, sich zu beteiligen. Deshalb sind die Anteile auf 1.000 Euro pro Person begrenzt«, so Einsiedler. Es müssten sich also mindestens 200 der insgesamt rund 1.250 erwachsenen Einwohner von Beuren beteiligen. Momentan sieht es aber recht gut aus. Anfang Juli gab es im Curana eine Infoveranstaltung, an der rund 120 Interessierte teilgenommen haben und die Hälfte der Anteile ist inzwischen bereits ver-



Stephan Einsiedler (li.) und Walter Vesper (re.) konnten beim Presse-termin mit der Sonne um die Wette strahlen. Auf dieser Wiese nördlich von Beuren wollen sie gemeinsam mit Beurener Bürgern einen neuen Solarpark errichten.

kauft. »Wir biegen also schon auf die Zielgerade ein«, freut sich Einsiedler. Der Strom, der hier in Zukunft regional erzeugt wird, soll auch regional verbraucht werden. Dazu hat der Bürgerverein einen Vertrag mit der Stadtverwaltung Singen geschlossen. Sie kauft den kompletten Strom auf und kann mit dem rund 1

Gigawatt Jahresleistung etwa 20 Prozent ihres jährlichen Energiebedarfs decken. So ist natürlich auch die Einnahmenseite gesichert. »Wir mussten trotz allem mit spitzem Bleistift rechnen«, erklärt Walter Vesper. Entstanden ist die Idee hinter dem Projekt bereits 2017. »Wir haben damals im Ortschaftsrat über die Errichtung eines Solar-

parks diskutiert und kamen schnell zu dem Schluss, dass es schön wäre, das als Bürgerprojekt zu verwirklichen«, erklärt **Stephan Einsiedler**, der inzwischen **Ortsvorsteher von Beuren und als solcher kraft Amtes auch zweiter Vorsitzender des neu gegründeten Bürgervereins** ist. Doch bis es soweit kommen konnte, dass das Projekt 2021 nun endlich in Angriff genommen werden kann, war noch viel Vorarbeit nötig. Eine Gruppe um **Walter Vesper**, der inzwischen **erster Vorsitzender des Bürgervereins** ist, machte sich zunächst Gedanken über verschiedene Gesellschaftsformen für das Projekt. Mehr oder weniger zufällig entstand die Idee, das Ganze als Verein umzusetzen. Dieser neue Bürgerverein wurde im Mai 2021 aus der Taufe gehoben.

Kulturträger und Treffpunkt

Natürlich geht es beim Bürgerverein aber um viel mehr als um Solarstrom. Denn ein Verein braucht immer einen gemeinnützigen Zweck. Der Verein soll in Zukunft Aktivitäten und Angebote rund um Beuren anbieten und das kulturelle Le-

ben im Dorf koordinieren, um so die Dorfgemeinschaft zusammenzubringen. Als nächstes Projekt nach der Umsetzung des Solarparks steht die Renovierung des ehemaligen Feuerwehrdepots auf dem Plan. Dieses soll unter Federführung des Bürgervereins zu einem Bürgertreff umfunktioniert werden.

Der Solarpark

Der neue Solarpark entsteht wenige 100 Meter nördlich des Ortsrands, entlang der A 98 auf einer Fläche von rund 1,2 Hektar. Das Grundstück hat der Bürgerverein vom Erzbistum Freiburg gepachtet. Für die Solarpanele werden Stahlträger in den Boden gerammt, die irgendwann einmal wieder rückstandslos entfernt werden könnten. Die Anlage wird eine Leistung von 1.045 Kilowatt im Maximum haben. Unter den Solarpanelen entsteht eine extensive Begrünung durch eine Kräuter- und Blumenwiese. Dafür musste ein Wäldchen gerodet werden, wofür entsprechende Ausgleichsmaßnahmen geleistet werden müssen. Der Zaun um den Solarpark wird am Boden genug platz lassen, dass Kleinwild ungestört passieren kann.

Singen

FC will vorne mitmischen

Gleich zwei Jahre galt es bei der Hauptversammlung des FC Singen zu bilanzieren, denn hier machte die Corona-Krise der letzten 18 Monate eine Zusammenkunft in Präsenz nicht möglich.

von Oliver Fiedler

Auch der Vorstand musste dabei rückwirkend gewählt werden, steht also bereits zum kommenden Jahr wieder zur Wahl. **Volker Mussnug**, der aktuell den **Vorsitz und Finanzvorstand in einer Person** vereinen muss, forderte dazu auf, für eines der Ämter bis dahin eine Nachfolge zu finden.

Seit fünf Jahren ist diese Personalunion die Praxis beim FC Singen. Und das sei doch eine enorme Belastung, sagte Mussnug, der mit allen Kollegen des Vorstands – also mit Sportvorstand **Michael Zinsmayer**, **Erwin Gräble** (Sponsoring), **Rita Jeske-Pless** (Jugend), **Marco Bold** (Öffentlichkeitsarbeit) – für diese Amtszeit bestätigt wurde.

Freuen konnten sich die anwesenden Mitglieder erst einmal über die finanzielle Entwicklung: denn beim 2019 verkündeten Status, dass der Verein wieder schuldenfrei ist, sei es geblieben, sagte Mussnug in dem von **Mathias Denzel** ver-



Mit dem bestätigten Vorstand und einigen Ambitionen geht's weiter in der dritten Saison unter Corona-Bedingungen beim FC Singen. Im Bild Präsident Hans-Joachim König, Sportvorstand Michael Zinsmayer, Vorsitzender Volker Mussnug, Jugendvorstand Rita Jeske-Pless, Marco Bold (Öffentlichkeitsarbeit) und Erwin Gräble (Sponsoring).

fassten Kassenbericht über beide Jahre. Trotz vieler Ausfälle durch Corona – auch die Stadtfeste fehlten spürbar – seien die Sponsoren größtenteils bei der Stange geblieben, bis auf den Trikotsponsor, für den auch noch keinen Nachfolger gefunden werden konnte. Unter anderem auch weil Spieler und Trainer beim zweiten Lockdown auf ihre Zuwendungen verzichtet hätten als Signal der Solidarität, gehe man auch schuldenfrei in diese Saison. Und: Endlich sei auch am Tag der Hauptversammlung die Baugenehmigung zum Umbau des Vereinsheims gekommen – nach ewig langer Wartezeit.

Sportvorstand Michael Zinsmayer skizzierte den zwei Mal abgebrochenen sportlichen Weg: 2019 sei man holprig gestartet, habe nach dem 8. Spieltag die Notbremse ziehen müssen mit einem Trainerwechsel auf **Christian Jeske**. Dann sei man auf einem guten Weg geblieben und habe die erste Corona-Saison auf dem 5. Platz beendet – und da sei noch mehr drin gewesen. Auch 2020 startete man mit Ambitionen auf den Aufstieg und hatte am 9. Spieltag die Tabellenführung. Und leider gab's bis zur Annullierung der Saison im April auch kein einziges Spiel mehr. Durch viel Aufbauarbeit aus

den eigenen Reihen habe man nun ein Team, das durchaus aufsteigen und sich halten könne, zeigte sich Michael Zinsmayer zuversichtlich – mit der klaren Hoffnung, dass die Saison nun wieder durchgespielt werden könne.

»Für die Kinder war das eine ganz schlimme Zeit«, sagte **Rita Jeske-Pless** über die Corona-Beschränkungen und selbst die Rückkehr ins Training Ende Juni, bei dem jedes Kind mit eigenem Ball um einen eigenen auf Abstand gesetzten Pylon spielen musste, sei grotesk gewesen. Doch nun gehe es ja wieder gemeinsam. Der von den Singener Vereinen getragene »Jugendförderverein« steht mit 270 SpielerInnen gut da, 90 davon kommen vom FC Singen. Nachdem der spanische Club Independiente seine Fußball-Aktivitäten komplett eingestellt hat, ist der junge Club AFC Rinia der Hegau-Kosovaren nachgerückt. Auch bei den Ehrungen gab es Nachholbedarf: Eh-rungsrat Bruno Kutter zeichnete Friedhelm Möhrle und Karl Hermann Auer, Manfred Döserich, Alfred Hertrich, Günter Riek und Dieter Städele für 50 Jahre mit dem Ehrenschild des Vereins aus sowie Werner Rech für 60 Jahre. Ex-OB Andreas Renner wurde die goldene Vereinsnadel zuerkannt. Silber ging an Günter Kaiser, Volker Mussnug, Michael Zinsmayer, Michael Steiner, Hans Wilhelm und Dietmar Zurrin.

Radolfzell

Mit Radhaube und Dreispitz

Mit »Radolfzell in Tracht« konnte am Samstag ein weiteres Heimattage-Highlight gefeiert werden. Und das gleich an verschiedenen Orten in der Stadt.

von Dominique Hahn

Es könnte nicht besser passen: Genau im Heimattage-Jahr feiert die Trachtengruppe Alt-Radolfzell ihr 100-jähriges Bestehen.

Wie lebendig diese Tradition ist, zeigt sich nicht nur jedes Jahr an feierlichen Anlässen wie dem Hausherrnfest, sondern in ganz besonderer Weise auch am vergangenen Samstag im Rahmen der Heimattage-Veranstaltung »Radolfzell in Tracht«.

Rund um das Konzertsegel war an verschiedenen Ständen ein buntes Programm geboten rund um das Thema Tracht und darüber hinaus. Ehrengast war **Gerlinde Kretschmann, die Frau von Ministerpräsident Winfried Kretschmann**.

Nach dem Rundgang über das Gelände am Konzertsegel besuchte sie auch das Theaterstück »Plaudereien aus dem Schatzkästchen der Vergangenheit«. Gleich mehrfach wurde das Stück aus der Feder von **Romy Bromma** in der Remise des Zunfthauses aufgeführt. Mit einer exakt abgestimmten Prise Humor schilderte es die Anfänge der Trachtengruppe und das Leben von Trachtenpfarrer Hermann Sernatinger in insgesamt fünf Szenen. Zwischen den einzelnen Episoden trat die Kindertanzgruppe der Trachtengruppe auf.



Auch die Trachtengruppe Alt-Radolfzell selbst war mit einem Stand am Konzertsegel vertreten.



**Größtes E-Bike-Center
Süddeutschlands**

HALLO SINGEN

★★★★★
stroppa
Fahrradhaus

***ausgewählte Fahrrad-Markenprodukte**
***Top in Preis und Leistung**
***individuelle Fachberatung**
***95 Jahre Inhaber geführt**

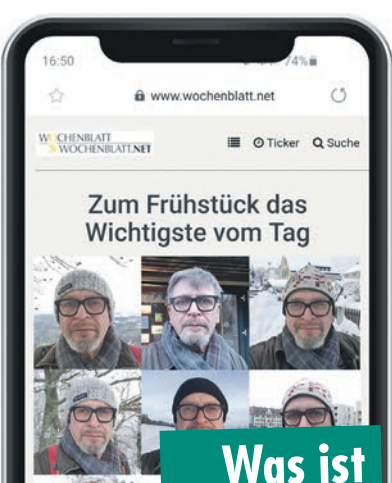
Friedinger Str. 1–3, 78224 Singen
www.stroppa.de



**IMMOBILIEN ZUM
BESTEN PREIS!**

GERHARD HAMMER UND TEAM

Vertrauen Sie bei der Bewertung und dem Verkauf Ihrer Immobilie Ihrem Qualitätsmakler im Landkreis Konstanz und Überlingen. Seit über 25 Jahren vor Ort für Sie aktiv – sicher, marktkundig und kompetent – mit Bestpreisgarantie und kostenlosem Energieausweis zum Jubiläum! Bankfachwirt Gerhard Hammer, Immobilien Bodensee, Telefon: 07731/62047, 0172/7239045



Was ist passiert?

FIEDLERS NEWSLETTER

Morgens bereits informiert sein darüber, was in der Region passiert – das ist möglich mit dem täglichen Newsletter von Chefredakteur Oliver Fiedler. Er selbst und die Lokalredakteure tragen für interessierte Leser*innen zusammen, was im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz am Tag noch wichtig wird oder was gestern passiert ist. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden und immer bestens informiert sein!



Anrufen und beraten lassen

LBS IMMOBILIEN

Spielen Sie mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen? Dann an Martin Moser von LBS Immobilien wenden! »Wir wissen, dass jedes Objekt und jeder Verkauf individuell und einzigartig ist. Wir schauen genau hin, prüfen die Objektunterlagen sorgfältig und entwickeln eine maßgeschneiderte Verkaufsstrategie«, so Martin Moser. Interessiert? Dann gleich unverbindlich beraten lassen. Hadwigstraße 7, Telefon: 07731/909525.



Vital, schlank, natürlich

**BODY CHANGE NATURAL
AESTHETICS BY D&C**

Es gibt sie, die angenehme und natürliche Art, dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun. Und das exklusiv im ganzen Hegau. Dazu gehören Rasing – verringern des Körperumfangs – oder auch Popolift – für den straffen Po. Jetzt informieren! Ekkehardstraße 30, 78224 Singen, body.change.dc@gmail.com, Telefon: 0152 240 483 72



Stärke aus Dänemark

INDIVIDUELL OPTIC

Mit ihrer zeitlosen Eleganz, außergewöhnlichen Stärke und markanten visuellen Wirkung stehen die Titan-Brillen von LINDBERG für Ästhetik, technische Innovation und makellosoes Handwerk. Titan besitzt einzigartige Eigenschaften, ist ultraleicht, flexibel, robust, rostfrei und dabei extrem langlebig. Das ermöglicht es, die Fassung perfekt an das Gesicht anzupassen. Scheffelstraße 1, Telefon: 07731/67572



Natur pur – Umweltschutz und sparen

KRÄUTER-DROGERIE VON KENNE

Es ist das Fachgeschäft für alle, die es natürlich mögen. Eine große Vielfalt an Kräutern und Naturprodukten ist hier zu finden. Darunter Regionales wie Tee aus biologischem Anbau aus dem Hegau oder das gesamte Spinnrad®-Sortiment, gesunde und umweltverträgliche Produkte auf natürlicher Basis wie Kosmetik und Öle. Hadwigstr. 7, Telefon: 07731/62304



Für Schnellentschlossene

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Das gibt es nicht oft: Gleich drei Musterküchen von LEICHT®, Made in Germany, mit hochwertigen Geräten stehen zum Abverkauf im Küchenhaus Schwarz bereit. Die perfekte Möglichkeit für Schnellentschlossene, noch in diesem Jahr eine neue Küche zu bekommen. Einfach vorbeikommen, Küchen anschauen und beraten lassen. Grubwaldstr. 15, Tel.: 07731/9070010, www.kuechenhaus-schwarz.de



Urlaub auf der Terrasse

WEINHANDLUNG BAUMANN

Holen Sie sich den Urlaub auf die Terrasse: Wir empfehlen für das Sommer- und Urlaubsfeeling duftige Roséweine aus Italien, Spanien oder Südfrankreich. Oder frische Weißweine wie Pinot Grigio oder Lugana aus Italien. Unsere große Auswahl an internationalen Weinen bietet für jeden Geschmack das Richtige. Freiheitstraße 28, Telefon: 07731/189614, www.wein-baumann.de



Weltneuheit: Signia Active

HÖRGERÄTE OEXLE

Es sieht nicht aus wie ein Hörgerät – und doch ist es eines! Signia Active-Pro-Hearwear mit Spitzen-Hörtechnologie in einzigartigem Ear-Bud-Design mit Bluetooth-Audiostreaming, mobilem Laden u.v.m. – iF-Design-Award prämiert 2021. Testen Sie jetzt bei uns unverbindlich SigniaActivePro oder das nahezu unsichtbare Signia Silk X mit nur 12 mm Grösse! Wir freuen uns auf Sie! Hegastraße 14, Telefon: 07731/181753



»Wine, Women & Crime«

STÄDT. BIBLIOTHEKEN SINGEN

Ein Lesekonzert aus ganz besonderen Zutaten. Mit Barbara Stoll (Erzählerin) und Hearts & Bones – Biggi Bender und Barbara Gräsele (Musik). Es ist angerichtet: schaurig-schöne Gedichte und Geschichten über mörderische Frauen, raffinierte Pläne und edle Tropfen. 09.09.2021, 18 Uhr, Gasthaus Kreuz, Mühlenstraße 13, Singen, Eintritt frei. Anmeldung per E-Mail: bibliotheken@singen.de oder telefonisch unter 07731/85292.



Jetzt 125 € Bonus für Regionalstrom

THÜGA ENERGIE SINGEN

Im Rahmen des Jubiläums »125 Jahre Strom in Singen« bietet die Thüga Energie einen Bonus in Höhe von 125 € für Regionalstrom-Neukunden. Der Strom aus regenerativen Energiequellen kommt aus regionalen Anlagen und ist vom Umweltbundesamt zertifiziert. Die Aktion ist befristet bis 30.09.21 (Aktions-Code »Strom125«). Weitere Infos unter Tel. 07731 5900-1552, im Kundenzentrum oder unter www.thuega-energie.de.

Stein am Rhein/Singen

Museumsnacht erstmals ohne Eintritt

Die 20. Auflage der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen musste im letzten Jahr den scharfen Beschränkungen und einer fehlenden Planungsperspektive zum Opfer fallen. Doch nun soll das Jubiläum nachgeholt werden.

von Oliver Fiedler

Auch wenn die Lage derzeit wieder etwas fragiler wird und die Infektionszahlen in der Corona-Krise besonders in der Schweiz nach den Schulferien ansteigen, und in Deutschland die Unsicherheit herrscht, dass die aktuelle Verordnung nur bis zum 13. September gilt, sind die Organisatoren guten Mutes. Die Museumsnacht wird in diesem Jahr auch erstmals durch einen Trägerverein organisiert. Auch die Gründung des Vereins musste wegen der Kontaktbeschränkungen nachgeholt werden. Weil diese Museumsnacht am Samstag, 18. September, eben schon etwas Besonderes ist,



Im historischen Rathaus von Stein am Rhein wurde das Programm für die 20. Museumsnacht Hegau-Schaffhausen vorgestellt.

wird zum ersten Mal kein Eintritt erhoben. »Damit wollen wir den Kreis der Besucher vergrößern«, machte der **Schaffhauser Regierungsrat Patrick Strasser** deutlich. Einheitlich werde auch eine »3G«-Regel für die Besucher umgesetzt, so der **Schaffhauser Bildungsstadtrat Dr. Raphaël Rohner**. Damit es damit einfacher wird, ist zumindest auf Deutscher Seite ein »Bändel« geplant, der bei jedem

Eintritt neuerliche Kontrollen überflüssig machen kann, sagte die **Singener Kulturstadtleiterin Catharina Scheufele**. Am Montag konnte nun im schönen Ratssaal des Steiner Rathauses das Programm vorgestellt werden. Für den **Steiner Kulturstadtrat Ulrich Böhni** hat die Museumsnacht eine besondere Bedeutung, kann sie doch ihr Kulturschaffen hier besonders auf die Bühne stellen. Aller-

dings ist das Programm hier, wie in vielen kleineren Orten, leicht reduziert, wegen der doch hohen Auflagen. Die Tanzperformances im Kreuzgang des Klosters wird es deshalb nicht geben können. Dafür gibt es in diesem Jahr zwei Tanzaufführungen im Museum Kunst und Wissen in Diessenhofen. In Schaffhausen kann man nochmals die Zwischen-

erleben, eine regelrechte Kreativ-Fabrik. Ganz besondere Eindrücke bieten dieses Jahr »spirituelle Nachtführungen« im Münster. In Singen ist erneut der zweite große Hotspot der Museumsnacht, wie Catharina Scheufele informiert: Das »Museum auf Rädern« darf dieses Jahr zwar keine Fahrgäste mitnehmen in den Oldtimern, dafür gibt es mehrere Corsos rund um die Innenstadt. **Antonio Zecca** wird mit seinen künstlerischen Partnern eine Lichtperformance im sonst nicht zugänglichen Garten des Hegau-Museums durchführen, die **Singener Maler** präsentieren sich schon traditionell mit ihrer Jahresausstellung unter

– ANZEIGE –



dem Titel »Kontrast«, durch die Stadtgartengalerie gibt es

nochmals Führungen. Die neue Orgel in der Kirche St. Peter und Paul kann endlich einem größeren Publikum vorgestellt werden. Erstmals seit Jahren ist auch wieder die Stadt Stockach mit von der Partie, die ihre aktuelle Narro-Ausstellung mit mehreren Führungen in Szene setzt und durch die VHS mit der Präsentation des Fotoclubs Zizenhausen gestärkt wird. Auch der Öhninger Ortsteil Wangen und diesmal auch Gaienhofen sind als schöne Abstecher mit dabei. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen bietet auch in diesem Jahr an fast 60 Kunstorten und mit rund 80 Künstlern eine Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Elf Gemeinden beteiligen sich an dieser langen Nacht der Kunst. Dieses Jahr nehmen folgende Gemeinden teil: Diessenhofen, Feuerthalen, Gaienhofen, Hallau, Neuhausen, Schaffhausen, Singen, Stein am Rhein, Stockach, Thayngen und Wangen.

Weitere Infos zur Museumsnacht unter:



swb-Bild: © AFD Kreisverband

Lebensdaten:

Michael Hug, Jahrgang 1967 und gebürtiger Singener, machte nach der Fachschulreife ab 1989 eine Ausbildung zum Energieanlagenelektroniker, ab 1999 dann eine weitere kaufmännische Ausbildung an der Gewerbeakademie Konstanz. Derzeit ist er als Vertriebsleiter für Sicherheitselektronik tätig. Politisch engagierte sich Michael Hug zunächst ab 2008 in der »Bürgerbewegung Pax Europa«, ab 2011 bis 2015 dann in der Partei »Die Freiheit« und war dort zwei Jahre stellvertretender Landesvorsitzender

und ein Jahr stellvertretender Bundesvorsitzender. 2015 trat er in die AfD ein, war dort von 2016 bis 2018 Mitglied im Kreisvorstand Konstanz. Seit 2018 ist er Mitglied bei »Christen in der AfD«. 2019 wurde er in den Kreistag gewählt, seitdem ist er auch Mitglied im »Verband konservativer Kommunalpolitiker« (VKK). Seine Schwerpunkte sieht er in der Religionspolitik, Migration, Innere Sicherheit, Bürgerrechte & Demokratie, Kultur & Nationale Identität wie Theoretische Staatslehre.

Heute:



Im Wahlkreis Konstanz sind folgende Kandidaten zugelassen:

Dr. Jurisch, Ann-Veruschka, Juristin, Konstanz (FDP)

Dr. Seitzl, Lina, Politikwissenschaftlerin, Konstanz (SPD)

Hug, Michael Andreas, Vertriebsleiter, Volkertshausen (AfD)

Jung, Andreas, MdB, Konstanz (CDU)

Lederer, Sebastian Martin, Student, Konstanz (Grüne)

Röth, Sibylle, wiss. Mitarbeiterin, Konstanz (Linke)

Langer, Björn, techn. Angestellter, Engen (Die Partei)

Nothig, Gordon-Yves Oliver, Erzieher, Achberg (FW)

Weber, Franz, Sonderschullehrer i. R., Horgenzell (ÖDP)

Streitberger, Michael Horst Ludwig, Filialleiter, Aach (LKR)

Harting, Matthias, Dipl.-Informatiker (FH), Konstanz

Ringger, Helmut Günther, Privatier, Radolfzell am Bodensee

Fünf Fragen an Michael Hug

Das Wochenblatt stellt die Kandidaten aus dem Wahlkreis aus den Parteien in den Wochen vor der Bundestagswahl vor. Mit Fragen aus der Redaktion. Diese Woche ist **Michael Hug (AfD)** an der Reihe.

Frage 1: Warum sind Sie in die Politik eingestiegen und gerade in Ihre Partei?

Antwort: »Ausschlaggebend für mein politisches Engagement, welches bereits im Jahr 2011 seinen Anfang nahm, waren Bücher wie »Der Krieg in unseren Städten« oder »SOS Abendland« des bekannten Journalisten und Buchautors Udo Ulfkotte. 2015

wurde ich dann Mitglied der AfD, weil sie sich als einzige Partei für mich glaubhaft gegen die zahlreichen Fehlentwicklungen in der Bundespolitik ausgesprochen hat, insbesondere die illegale Massenmigration im Jahr 2015/2016, welche ja bis zum heutigen Tage prinzipiell anhält und eine einmalige Zäsur in der Geschichte der Bundesrepublik darstellt.«

Frage 2: Was wollen Sie zu Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit umsetzen – und wo sehen Sie für sich persönlich Defizite bei sich?

Antwort: »So man denn eine Reduzierung der CO₂-Emissionen für

unverzichtbar hält, so muss diese unbedingt technologieoffen und sozialverträglich gestaltet werden und nicht am Ende des Tages die Geringverdiener auf der Strecke zurücklassen. Der Umstieg in der Mobilität auf künstliche Kraftstoffe wäre hier nicht nur eine deutlich günstigere Alternative zur der viel gepriesenen Elektromobilität, sondern auch noch deutlich umweltfreundlicher, ressourcenschonender und in der praktischen Umsetzung deutlich realistischer, unter Berücksichtigung aller technischen Details.«

Frage 3: Konkret: was sollte sich

bis in zehn Jahren – auch für unsere Region – durch die Politik verändert haben?

Antwort: »Für unsere Region strebe ich bis dahin auf jeden Fall den Abschluss der Gäubahn an, die Beendigung der illegalen Grenzübertreite durch abgelehnte Asylbewerber, welche auf der Schweizer Seite ganz gezielt in Grenznähe auf ihre Abschiebung warten müssen. Bundesweit müssen bis dahin spätestens wieder die europäischen Verträge zu Dublin III und dem Euroraum eingehalten werden. Die ideologisch geprägte Energie- und Mobilitätswende muss einer

technologieoffenen Konzeption gewichen und die Digitalisierung Deutschlands endlich umgesetzt worden sein. Die Abgabenlast der Bürger muss bis dahin sukzessive deutlich reduziert werden.«

Frage 4: Was wäre Ihr persönlicher Beitrag gegen die zunehmende Tendenz zur Spaltung unserer Gesellschaft?

Antwort: »Nun, ich bin in meinem persönlichen Umfeld als ein umgänglicher Charakter bekannt, der durchaus in der Lage ist, auch politisch Andersdenkenden auf Augenhöhe zu begegnen, ihnen geduldig zuzuhören und

sie, im Austausch von Argumenten, mit ihren Anliegen ernst zu nehmen. Insofern halte ich mich für einen Menschen, der in der Lage ist Brücken zu bauen.«

Frage 5: Wer sollte Sie besser nicht wählen?

Antwort: »Grundsätzlich freue ich mich selbstverständlich über jede Stimme, die mich, beziehungsweise unsere Partei, unterstützt. Aber, um die Debatte nicht noch weiter anzuheizen, möchte ich natürlich Abstand nehmen von jeglicher Wahlunterstützung durch extremistische Wähler, Vereinigungen und/oder Strömungen jeglicher Couleur.«



Öhningen

»Ein ganzes Dorf erklingt«

Die Höri-Musiktage konnten in diesem Jahr ihr fünfjähriges Jubiläum feiern. Inzwischen ist das jährliche Klassik-Festival unter Musikkennern weit über die Region hinaus bekannt. Ein Rückblick auf das Jubiläumsjahr.

Mit den brillanten Stimmen der **Sopranistinnen Maria Kublashvili** (Koloratursopran) und **Judith Thielsen** (Sopran), dem **Festivalorchester**, das sich auch nach vier Orchesterkonzerten in Höchstform zeigte, unter der Leitung des leidenschaftlichen Dirigats von **Harutyun Muradyan**, feierten die Höri Musiktage 2021 mit dem »Champagnerkonzert« ihren letzten diesjährigen Höhepunkt. Unter Berücksichtigung der coronabedingten Abstandsregeln war der Kirchhof der Öhninger Stiftskirche bis auf den letzten Platz besetzt. Rund 180 Personen verfolgten das große Abschlusskonzert mit berühmten Melodien aus Oper, Operette und Film und honorierten das besondere Ereignis mit deutlichem Applaus. Das Klassik-Festival »Höri Musiktage« in Öhningen hatte zum 5jährigen Jubiläum in 13 Konzerten in abwechslungsreicher Programmgestaltung eine bun-



Knapp 2.000 Besucher insgesamt konnten die Konzerte der Höri Musiktage trotz reduziertem Platzangebot bei den 13 Konzerten, wie hier in der Klosterkirche, besuchen. swb-Bild: pr

te Vielfalt klassischer Konzerte auf internationalem Niveau präsentiert. Zur den Auftaktkonzerten des Festivals waren **Landrat Zeno Danner** und die **Abgeordneten Andreas Jung** und **Nese Erikli** zugegen, die in ihren Grußworten die Höri Musiktage würdigten und deren Bedeutung für die Region unterstrichen. Das Orchester überraschte an diesem Abend mit einer Uraufführung der Auftragskomposition »Aus dem Tagebuch der Elise« (Komponist Andranik Fatalyan) und mit Beethovens berühmtem Violinkonzert, das **Solistin Anne Luisa**

Kramb brillant auf der Stradivari interpretierte. Neben dem renommierten **Aris-Streichquartett** gab es weitere Kammerkonzerte, auch in erstaunlichen Besetzungen wie zum Beispiel dem **Alphorntrio AnaSta** aus der Schweiz. MusikerInnen der **Barockakademie** fesselten die Besucher mit Werken von Antonio Vivaldi. Weltmusik und kubanische Rhythmen brachte die legendäre, aus Kuba stammende neunköpfige Band **Tony Martinez & The Cuban Power** auf die Höri. Am Kinder- und Familiennachmittag gab es einen Zirkuswork-

shop und Musiktheater mit Abenteuern in Beethovens »Geisterzimmer«. Dass Klassik auch junge Menschen bewegt, zeigte das **KünstlerInnenkollektiv »Klangdreist«** aus Berlin, das mit einer Neuinterpretation von Carl Maria von Webers Freischütz experimentelles Musiktheater auf die Bühne brachte.

GGG (geimpft, genesen, getestet) war Voraussetzung für die Anreise aller MusikerInnen sowie die Anwesenheitsregistrierung zur Kontaktnachverfolgung für den Besuch der Kon-

zerte. Noch nicht geimpfte MusikerInnen wurden in regelmäßigen Abständen von Dr. Eva Kohlhecke Spies nachgetestet. Knapp 2.000 Besucher insgesamt konnten die Konzerte der Höri Musiktage trotz reduziertem Platzangebot besuchen. Die vielfältigen Klänge des zehntägigen Festivals waren bis über die Dächer des idyllischen Öhningen hinaus zu hören. Leider konnten auch in diesem Jahr nicht alle Ticketwünsche erfüllt werden, schon wegen der Publikumsbeschränkung. So hoffen die Höri Musiktage

auf eine nachhaltige Besserung der Pandemieentwicklung, um wieder mit »voller Kraft« an die

- ANZEIGE



sechste Auflage gehen zu können. red./ o

Verkostung des Jahrgangs 2020

PR-NEWS

Drei Winzer, zwei Jahrgangsverkostungen

Lorenz Keller und Julian Moser, welche die Rebflächen von Schloss Rheinburg in Gailingen gepachtet haben, präsentieren an zwei Terminen den Jahrgang 2020 der Öffentlichkeit: am 5.9.2021 auf Schloss Rheinburg in Gailingen, Alte Trotte in den Rebbergen, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr; am 12.9.2021 in Erzingen auf dem Weingut Lorenz und Corina Keller, 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Aktuell bewegen sich die Trauben in der Reifephase und der sehr arbeitsreiche, anspruchsvolle Sommer, welcher von Wetterkapriolen geprägt war,

lässt nun Zeit, um die öffentliche Verkostung des Jahrgangs 2020 nachzuholen. Gemeinsam



swb-Bild: Schloss Rheinburg Keller & Moser GmbH

erreichten sie mit dem Gailingen Schloss Rheinburg Grauburgunder beim Internationalen Grauburgunder-Preis, unter über 400 eingereichten Weinen, den 1. Platz in der Kategorie 1.

Neben den Gailingen Weinen können bei den Jahrgangsverkostungen sowohl die Siegerweine als auch Auszüge aus dem Repertoire vom Weingut Lorenz & Corina Keller sowie MOSER SEEWEIN degustiert werden. Aufgrund der aktuellen Corona-Richtlinien ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail mit Angabe der Adresse an info@schloss-rheinburg-weine.de erforderlich. Zudem müssen Besucher geimpft, getestet oder genesen sein und den erforderlichen Nachweis vorzeigen. Weitere Infos unter schloss-rheinburg-weine.de oder unter www.weingut-lck.de.

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist
seit 1985
WANNEN WISSLER
☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

BODENBELÄGE



DIENSTLEISTUNGEN

Hasani & Fleiner
Dienstleistungen aller Art
• Trockenbau • Malerarbeiten
• Fliesenverlegung • Gartenarbeiten
• Marderabwehr • Grabsteinentfernung
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5,
78256 Steißlingen,
Tel. 0152/08764 595 o. 0176/43384 182,
E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com

DIENSTLEISTUNGEN

D. Mangili
Hebelstr. 4, 78224 Singen
Telefon: 07731/955937
Fax: 07731/955015
E-Mail: koelsche-huusmester@gmx.de
"Dä kölsche Huusmester"
Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung
- Hausmeisterdienst | Treppenhauseinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten im und ums Haus
- Reparaturarbeiten im und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

www.wochenblatt.net/app

WOCHENBLATT

ELEKTRO

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
☎ 07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.
www.menschen-helfen-im-hegau.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 077 32/57036

HUNDESALON

HUNDESALON
Beautiful Dog
Ihr Hundefriseur in Engen
Inh.: Katja Kraus, Ostlandstrasse 53, 78234 Engen
Mobil: 0160 / 7083256
Telefon: 07733 / 9319511
www.hundesalon-beautiful-dog.de
info@hundesalon-beautiful-dog.de

HUNDESALON

Hundesalon
unterm Flewen
Agnes Enderle
Dipl. Hundefriseurin - Groomer
Kesslerhalde 11
78234 Engen
Fon: 07733 - 50 16 97
Mobil: 0172 - 621 87 63
info@hundesalon-unterm-hewen.de



KAFFEEVOLLAUTOMATEN

coffee and more
Ihr ☉ Saeco-Spezialist
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
Autorisierter Fachhändler von **PHILIPS & Saeco**
Service und Reparatur für alle Marken
(De'Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)
Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €
Im Grund 4 - D-78359 Nenzingen
Tel. 077 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 077 32 / 9 43 54 71

MALER

Klaus Heinemann
Malermeister
Staatl. geprüfter Gestalter
78244 Gottmadingen
Rielasinger Straße 16
Telefon 0 77 31 / 7 14 30
mail@maler-heinemann.info

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

MESSERSCHÄRF-SERVICE

Messerschärf-Service
vom Profi MIDGARDS-Messer® für
- Gastronomie und Privatkunden
- Wasserstrahlschneiden
- Lasergravierung, Messermacher-Kurse
Fa. Midgards-Messer
Anfragen unter: Tel. 07739 - 926620
E-Mail: info@midgards-messer.de

STUCKATEUR

MANFRED BRUNNER
STUCKATEURMEISTERBETRIEB
Schimmelpilz- + Brandsanierer Bauberater KdR®
Putz & Farbe • Reparaturen • Trockenbau
Wärmedämmung • Altbau-Renovierung
Tel. 0 77 32 / 97 02 50
Mobil: 0171-497 34 46
Martin-Luther-Straße 19 • 78315 Radolfzell
manfred.brunner@arcor.de

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für
TV-Geräte
Satellitenanlagen
W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474



ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM ...
WOCHENBLATT

FÜR ALLE DIE KEINE NACHRICHTEN
AUS DER REGION VERPASSEN MÖCHTEN

www.wochenblatt.net/app



WOCHENBLATT



MIETGESUCHE

1 ZIMMER
Zimmer gesucht
Ich, m., 21 J. alt, blind, aber selbstständig, suche berufsbedingt zum 1.10.21 ein zentrurnahes Zimmer oder eine Unterkunft, gerne möbliert. Angebote bitte telefonisch an Tel. 0157-82766700

Zimmer in WG gesucht
Praktikantin sucht Zi. von 1.9.21 bis 31.12.2021 im Raum Radolfzell, Stockach, Pfullendorf, Zuschriften per E-Mail: seevillenpark@web.de

2 ZIMMER

2-Zimmer-Wohnung
in Singen (Umgebung) gesucht. Bitte melden an Tel. 0152-54597348

Wohnungssuche
Ruhige, freundl., ordentl. Rentnerin, o. HT, su. 2 Zi.-Whg., 53-58 m², in Umgeb. R'zell, 580,- € WM, Tel. 0172-5195819

3 ZIMMER

Suchen ab sofort
3-Zi.-Whg., entweder ebenerdig o. m. Lift, Terr. o. Blk., WM bis 800,- f. ca. 70 m². Wir sind nur 2 Pers., ruhig, NR, k. HT, aber meine Frau ist Rollstuhl-Fahrerin. Bitte um dringenden Anruf 0157-72155589

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER
1-Zimmer-Appartement
in Moos, max. 1 Person, 415,- € warm, befristet für 1 Jahr bzw. nach Absprache, zu vermieten, Tel. 0174-1647471

3 ZIMMER

3,5-Zi.-Whg., Gottmad.
86 m², OG, 6-FH, Bad m. Wanne u. DU, Gäste-WC, Blk., Keller, EBK, TG-Stellplatz, EnEV 119kWh/(m²a), KM 660,- €, NK 160,- €, KT 2 MM, ab 01.12.2021 zu vermieten. Zuschriften unter 117433 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

W

W

W

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**
www.wochenblatt.net/werbewirkung

Bauberatung

Hegau

Schnitzengasse 12,
78247 Hilzingen
www.bauberatung-hegau.de
info@bauberatung-hegau.de
Tel.: 0163-3440483

Ihr kompetenter Partner für Kaufberatung, Bau-
begleitende Qualitätsüberwachung, Begutachtung
von Bauschäden und Immobilienbewertung

IMMOBILIENGESUCHE

1 ZIMMER
1-2-Zi.-Whg. von privat
zum Kauf gesucht, Kapitalanlage, Finanzierung gesichert, T: 0171-2351659

3 ZIMMER

Kl. Fam. m. Kind sucht
3- bis 4-Zi.-Whg. zum Kauf, gerne auch zum Renovieren, E-Mail: neumannbe78@web.de

HÄUSER

EFH gesucht in Singen
und Umgebung (Hegau), bis ca. 700.000,- €, Finanzierung ist gesichert, T: 0152-02137503

SONSTIGE OBJEKTE

Wohnung gesucht
Ich suche 1-, 2- oder 3-Zimmer- Wohnung von privat zum kaufen. Tel. 0152-58594540

GRUNDSTÜCKE

Grünland
mit Baumbestand, ca. 4.800 m², Ortsrand Engen/Bargen, zu verkaufen, Tel. 07062-5455

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, Si., bewacht,
überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Bei **Chiffre**-Anzeigen möchte der Inserent seine Kontaktdaten wie Telefonnummer, Adresse etc. nicht veröffentlicht haben. Deshalb vergibt das Wochenblatt eine Chiffrenummer, an die Sie schreiben können.

So antworten Sie auf eine Chiffre-Anzeige:
Schreiben Sie Ihre Nachricht an den Inserenten und schicken Sie diese unter Angabe der Chiffre-Nr. an uns:
per Post an:
Singenener Wochenblatt
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)
Postfach 320
78203 Singen
per E-Mail an:
kleinanzeigen@wochenblatt.net
Betreff:
Chiffre-Nr. (aus der Anzeige)

Das Wochenblatt leitet Ihre Nachricht an den Inserenten weiter.

WOCHENBLATT

HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

**Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01**

LANDMASCHINEN

IF Mischstreuer
5 t, zu verkaufen, Tel. 07775-1217

FAHRRÄDER

Schweizer Trekkingrad
28", Marke IBEX, mit 24 Gängen, gt. Zust., wenig gefahren, für 190,- € zu verk., Tel. 0179-5437230

VERLOREN

Schlüsselbund
am 12.08. zwischen Aach u. R'zell verloren. Tel. 07732-8235725

UNTERRICHT

**Englisch- Französisch
Deutsch ☎ 07731/5060442
www.sprachenlernen-singen.de
*Erw./Senioren/Nachhilfe/LRS***

ZU VERSCHENKEN

WIBO Elektroheizung
Ein WIBO Kachelheizofen mit 800 und 1400 Watt Einstellung, älteres Modell, bei Selbstabholung zu verschenken, Tel. 0176-39872929

Dreirad für 3-4-Jährige
Dreirad an Selbstabholer zu verschenken, geeignet für 2-4-jährige Kinder, gebraucht und funktionsfähig, Tel 0176-39872929

Kinderfahrrad
Gelbes Kinderfahrrad für Kinder ab 3 Jahren in Eigeltingen an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-39872929

Kinderroller
Kinderroller für Kinder ab 3 Jahren zur Gleichgewichtsübung, Lenker verstellbar, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0176-39872929

Vorwerk Kobold 135
Der Staubsauger geht nicht, hat aber noch funkt. Teile, wie Elektrobürste, div. Zubehör, an Selbstabh. zu versch., Tel. 0176-39872929

Sehr schöner
Wz.schrank m. Vit. u. Beschr., Sideb. m. Garderobe u. Spiegel, 1 Schlaf-couch u. Geschirr an Selbstabh. zu versch., Tel. 0160-6914465

Hübsche Babyfichte
sucht Garten zum Wachsen, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731-53964

Polstergarnitur
Ältere Polstergarnitur mit Wohnzim-mertisch an Selbstabholer zu ver-schenken, Tel. 0152-24182897

Sofa, 3-Sitzer
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07739-926902

Nachtspeicherheizung
2 Nachtspeicherheizungen, 15 KW Leistung, sind demontiert, an Selbst-abholer zu verschenken, Tel. 0176-39872929

WERKZEUGE + MASCHINEN

Metabo Kreissäge
TK1685 mit Untergestell und Schep-pach Absauganlage an Selbstabholer gegen Angebotsgebühr abzugeben, Tel. 07733-978529

KAUFGESUCHE

Rasentraktor AS
Mäher u. Stihl Motorsäge, auch alt u. def. gesucht, Tel. 07733-505386

VERKÄUFE

Brennholz
v. Privat zu verk., 0152-27324243

Rollator
abzugeben, neuwertig, 70,- €, Tel. 07732-979575

TIERMARKT

**Liebevolle Urlaubspflege für Ihr Tier
www.Petsitting-am-See.com
0151 - 223 227 06**

Wuschel, Knuffel und Schnuffeli. Wir sind 3 zuckersüße Geschwister und suchen ein liebevolles Zuhause. Keine Einzelhaltung. Bilder gibt es auf Facebook oder der HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Luna, ca. 2-3 Jahre alt
sucht ein tolles Zuhause bei Menschen mit viel Liebe und Geduld. Anfangs noch etwas schüchtern. Bilder gibt es auf Facebook oder der HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

Wir suchen dringend
Pflegestellen für Katzen!!!! Wer hat ein freies Zimmer und viel Zeit? Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 0151-22823288

Süßes Tigerchen Mäxle
sucht seine Dosenöffner. Ein kleiner Schmusebär auf 4 Pfoten. Keine Einzelhaltung! Bilder gibt es auf facebook oder HP. Für weitere Informationen und bei ernsthaftem Interesse schreiben Sie per E-Mail an: marion.katzenhilfe@t-online.de oder WhatsApp 015122823288

ENTLAUFEN

Seit 28.5.zwischen Schienen und Öh-ningen schmerzlich vermisst. Scheu, humpelt, mittellanges Fell, buschiger Schwanz, auffälliger weißer Brust-fleck. Tel. 0152-53451686, 0176-70020052

VERSCHIEDENES

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemasch., Flachbild-TV, Instrumente, Flohmarkt-artikel, div. Werkzeuge für einen gt. Zweck, alles anbieten, T. 0151-66234693

FLOHMÄRKTE

Suche Flohmartikel
und diverses, Tel. 0151-21710384 ab 18 Uhr

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

» DIE APP

Wochenblatt to go – die Wochenblatt-App

- Für alle, die keine Nachrichten aus der Region und ihrem Ort verpassen möchten
- Kostenloser Zugriff auf alle Wochenblatt-News
- Individuelle Push-Alarme für die News aus Deinem Ort
- Exklusiv in der App: Touren rund um den Hegau und den Bodensee für Wanderer, Biker, Motorradfahrer ...

**Alles über die App unter:
[wochenblatt.net / app](http://wochenblatt.net/app)**

Um die App nutzen zu können, ist lediglich ein Smartphone mit Internetzugang nötig.

Im Google Play-Store (Android-Systeme) und im App-Store (Apple) können sich Einheimische und Touristen die Anwendung kostenlos auf ihr Mobilgerät herunterladen.

WOCHENBLATT

AUTONATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.
Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.
Wir informieren Sie gerne.

Sabine Günther
Telefon +49 (0)7732/9272-0
testamentsspende@euronatur.org

DZI
Spendenkonto

MIT EINER FÜLLE VON ANGEBOTEN UND TERMINEN

»

WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen

www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



HIRLING
Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
buhl**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Ulf Thorns
Malermaler
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

DIEZ

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de



**REINIGUNGSSERVICE
KARRER OHG**

Reinigungsservice Karrer OHG
Gewerbstraße 23
78315 Radolfzell

Telefon: 07732 / 58126
Telefax: 07732 / 58483
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

Dieter & Christine
Karrer

HIRLING
Zimmerei+Holzbau

Traditionelles Handwerk trifft moderne Baukunst

Die Radolfzeller Zimmerei »Hirling« blickt auf eine lange Tradition zurück: Die ersten Hinweise auf einen gleichnamigen Zimmereibetrieb finden sich bereits im Jahr 1882 in Radolfzell. Damit sorgen die Experten in Sachen Holzbau seit 139 Jahren dafür, dass Wohnräume wahr werden. Auch heute noch setzt das Team um Inhaber Markus Hirling auf handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit. »139 Jahre Firmengeschichte bedeutet für uns die konsequente Verbindung von traditionellem Handwerk und moderner Baukunst«, erklärt Markus Hirling.

Dieses Jahr neue staatliche Förderungen

**1. Energetische Sanierung von Bestandsgebäuden
Förderung für Einzelmaßnahmen (1):**

• **Zuschuss aus dem KfW-Programm »Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss« (Programm-Nr. 430)**
20% der förderfähigen Investitionskosten, max. 10.000 €/WE

oder

• **Darlehen aus dem KfW-Programm »Energieeffizient Sanieren – Kredit (Programm-Nr. 151)**
100% der förderfähigen Investitionskosten, max. 50.000 €/WE, Laufzeit 10–30 Jahre, 1–5 Jahre tilgungsfrei, Effektivzins 0,75%, Tilgungszuschuss 20% der förderfähigen Investitionskosten, max. 10.000 €/WE

oder

Förderung für Einzelmaßnahmen (2):

• **Darlehen aus dem Programm »Wohnungsbau BW« der L-Bank: Sonderfall WEG-Finanzierung**
100% der förderfähigen Investitionskosten, max. 50.000 €/WE, Laufzeit 10 Jahre, 2 Jahre tilgungsfrei, Effektivzins 0,00%, Tilgungszuschuss 20% der förderfähigen Investitionskosten, max. 10.000 €/WE; bei Vorlage eines Sanierungsfahrplans ergänzender Zuschuss von 3% der förderfähigen Investitionskosten, max. 1.500 €/WE (Auszahlung nach Abschluss der Maßnahme)

oder

• **Steuerbonus nach § 35a (3) EStG
(»Handwerkerbonus«)**

20% der Arbeitskosten*, max. 1.200 € im Jahr

*unter Arbeitskosten fallen vor Ort (nicht in der Werkstatt des Handwerkers) erbrachte Leistungen sowie Anfahrtkosten, jeweils zzgl. MwSt.

oder

Förderung für Einzelmaßnahmen (3):

• **Steuerermäßigung nach § 35c (3) EStG (steuerliche Sanierungsförderung)**
20% der Aufwendungen für energetische Maßnahmen an zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden, max. 40.000 €, verteilt auf 3 Jahre; Kalenderjahr des Abschlusses der Maßnahme 7%, max. 14.000 €, nächstes Kalenderjahr 7%, max. 14.000 €, übernächstes Kalenderjahr 6%, max. 12.000 €

KONTAKT: Markus Hirling, Zimmerei + Holzbau

Herrenlandstraße 45, 8315 Radolfzell,
Tel. 07732/3491, Fax 07732/3461

STARK
**Kachelofen-
und
Kaminbau**

Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstr. 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de



SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732 / 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

**KÜCHEN
Zschränke
m.mehne
BETTEN
Schreinerei
bänke**

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbstraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 – 3604 · Fax 07732 – 58123
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

KELLER

**NATURSTEINE
GRABMALE**
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Ärztetafel

Gesundheitsnetz
www.  GNH.DE
HEGAU e.V.

wieder da

Dr. med. J. TRAUTH
Facharzt für
Orthopädie und
Rheumatologie
Sportmedizin, Akupunktur,
Schul- & Arbeitsunfälle (D-Arzt)
Ekkehardstr. 46 • 78224 Singen
Tel. 07731/65111
E-Mail: praxis@drtrauth.de

Wieder Sprechstunden:
Mo. – Fr. 7.30 – 12.00 Uhr
Mo., Di., Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Dr. med. Stephanie Fietz
 Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Virchowstr. 10c, 78224 Singen,
 Tel. 0 77 31 / 797 66 91

**Ich bin im Urlaub
 vom 06.09. – 10.09.21**

Vertretung: Fr. Dr. Ehmann, Tel. 2 15 39,
 Dr. Kamohans. Tel. 6 03 42



Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN

Ständige Müdigkeit?
Häufige Infekte? Haarausfall?
Da kann eine
Haarmineralanalyse
Aufschluss geben.

Viola-Apotheke
VOLKERTSHAUSEN

Wir beraten Sie gerne.
Telefon: 07774 / 932 60

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

[illegible]

A smiling young girl with wet hair wearing an orange life preserver with yellow stars, sitting in a red and yellow striped inflatable ring. The background is a clear blue sky.

Schenken Sie Kindern
**Ferien
glück**

PESTALOZZI 
Kinder- und Jugenddorf

Im Pestalozzi Kinderdorf leben 193 Kinder,
die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen
können. Viele sind aufgrund schlimmer
Erlebnisse traumatisiert.

Helfen Sie uns, diesen Kindern ein schönes
Sommererlebnis zu schenken, wo sie
Lebensfreude erleben können.

Spenden Sie jetzt unter:
www.pestalozzi-kinderdorf.de/sommer

WOCHENBLATT seit 1967

Wahlwerbung im Wochenblatt!

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,**

im öffentlich-rechtlichen Fernsehen bekommen alle zur Wahl zugelassenen Parteien einen Sendeplatz für ihre Wahlwerbung. Auf den Social-Media-Kanälen haben diese Parteien ebenso ihren Platz, den sie mehr oder weniger einnehmen. Auch bei uns im Wochenblatt werden Sie Wahlwerbung verschiedener Parteien finden, (Über aller Wahlwerbung steht Anzeigen, sodass Sie die Anzeigen der Parteien klar von journalistischen Inhalten unterscheiden können) Wichtig: Für den Inhalt der Werbung sind die Parteien verantwortlich, wir machen uns die Inhalte der Wahlwerbung auf keine Weise zu eigen. Das heißt, die Wahlwerbung im Wochenblatt hat nichts mit der politischen Auffassung von Verlag oder Redaktion zu tun. Unsere Bedingung für die Wahlwerbung von Parteien ist: Wahlwerbung muss klar als Wahlwerbung ersichtlich sein mit Logo der entsprechenden Partei. Bei inhaltlichen Aussagen und Beilagen finden Sie die Verantwortlichen im Impressum oder den Adressangaben der jeweiligen Anzeige oder Beilage.

Wenn Sie allgemeine Fragen zur Wahlwerbung haben,
können Sie uns gerne anschreiben an
verlag@wochenblatt.net.

Verlag und Redaktion des Singener Wochenblattes

IMMER EIN
GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

>>

BEILAGENHINWEIS

<<

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSGABE:

HEM expert Kaufland Singen Kaufland Radolfzell	DAS FUTTERHAUS Apotheke Dr. Braun Wahlkampf SPD
---	--

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

>>

WOCHENBLATT

<<



Immer das richtige Geschenk!

hier online bestellen!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT**
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

Sind Sie auf der Suche nach dem Beruf, der zu Ihnen passt?

Finden Sie vielfältige und aktuelle Stellenangebote aus der Region im Stellenmarkt des Wochenblatts oder im Stellenportal unter:

jobs.wochenblatt.net

WOCHENBLATT

**QR-Code scannen und
Stellenangebote entdecken!**

drk-blutspende.de

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

150 Jahre *Aus Liebe zum Menschen.*

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

Fortsetzung von Seite 1

Zwischen Bangen und Hoffen auf den goldenen Herbst

Für **Werner Rappke, Präsident des Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverbandes e. V.** mit Sitz in Freiburg war das bisherige Jahr 2021 ein äußerst herausforderndes Jahr. Es steht mit viel Regen und Kälte im krassen Gegensatz zu den zurückliegenden drei Jahren, die von Trockenheit und Hitze geprägt waren. »2021 war es schwierig, Qualität ins Regal zu bringen«, fasst der 65-Jährige zusammen. Dabei erforderte die überwiegend feuchte, kühle Witterung mit hohem Pilzdruck eine



Werner Rappke swb-Bild: BLHV

besonders sorgfältige Anwendung von Pflanzenschutzmitteln, sowohl im konventionellen wie biologischen Bereich. »Gerade die Biobauern mussten erhebliche Einbußen hinnehmen«, so Rappke, deshalb seine Botschaft: »Pflanzenschutz muss immer wieder neu bewertet werden«. Dies auch im Hinblick auf die Konkurrenz im europäischen Raum, die günstigere Ware importiert und damit regionale Produkte verdrängt. Deshalb sei es für die Wettbewerbsgleichheit wichtig, dass einheitliche europäische Standards gerade beim Pflanzenschutz geschaffen werden, so seine Forderung an die Politik. Unterschiede gibt es auch bei den Lohnkosten innerhalb der Union, die von rund zehn Euro in Deutschland über vier Euro in Spanien bis zu zwei Euro in Osteuropa reichen. Damit hängen auch die Verbraucherpreise zusammen. Werner Rappke: **»Unseren Landwirten laufen die Kosten davon.** Besonders arbeitsintensiv sind die Bereiche Gemüse, Obst und Wein. Hinzu kommt, verlässliche und ausreichend Erntehelfer zu finden, und die CO₂-Steuer belastet die Bauern, die auf ihre Landmaschinen angewiesen sind, zu-

sätzlich», weiß der Winzer und Obstbauer aus Oberrotweil im Kaiserstuhl aus eigener Erfahrung. Er rät den Erzeugern, angesichts der Wetterextreme auf resistente Züchtungen, Ernteversicherungen und eine gute Bodenstruktur mit hohem Humusgehalt zu setzen, um Stabilität in die Betriebe zu bekommen. Zudem befürwortet er, die Selbstversorgerquote in Deutschland bei Gemüse und Obst von derzeit knapp 50 Prozent zu steigern, um eine gewisse Unabhängigkeit zu wahren. Am Ende soll es sowohl für Erzeuger als auch Verbraucher stimmen - soll heißen: angemessener Lohn für die Landwirte und bezahlbares, gesundes Essen für die Verbraucher.

Wetterkapriolen

»So etwas wie in 2021 habe ich in den vergangenen 40 Jahren nicht erlebt«, resümiert **Ewald Fürst**, der gemeinsam mit seiner Tochter Andrea in Iznang einen landwirtschaftlichen Familienbetrieb führt und auf gut 50 Hektar Land auf der Höri Obst, Gemüse und Getreide anbaut. »Es war sehr schwierig, kräfte- raubend und nervenaufreibend«, fasst er zusammen und blickt auf Monate mit extremen Wetterkapriolen zurück. Im Januar brachen die Folientunnel auf den Feldern unter der schweren Schneelast zusammen und der Ackersalat gefror unter den dicken Schneemassen. Im Februar erfroren Himbeeren und Brombeeren bei Eiseskälte und im März tobten orkanartige Stürme mit Regen und Hagel und mach-



Ewald Fürst swb-Bild: Fürst

ten Teile der Ernte zunichte. Im April wurden dem Spargel über 20 Frostnächte zum Verhängnis und im Mai und Juni fielen Freilufterdbeeren und Gemüse den

damit Kohl, Salate, Fenchel und Co wachsen, reifen und geerntet werden können. Doch er weiß genau: »Gegen das Wetter sind wir machtlos.«

Im Juli 2021 fielen im Landkreis
Konstanz insgesamt
217,2 Liter Regen
pro Quadratmeter.
Das sind **226** Prozent
vom langjährigen Mittel.

In Deutschland wurde 2020
auf gut **126.000**
Hektar Gemüse angebaut –
das sind knapp
0,8 Prozent
der gesamten
landwirtschaftlich genutzten
Fläche.

9,6 Prozent
der Haushaltsausgaben werden in
Deutschland für Nahrungsmittel
ausgegeben. Im EU-Durchschnitt
sind es **11 Prozent.**

Für Obst mussten
Verbraucherinnen und
Verbraucher im April 2020 rund
11 Prozent
mehr zahlen
als noch im April 2019.

Im Jahr 1960 hat ein Landwirt in Deutschland im Durchschnitt
17 Menschen
versorgt. 2018 hat ein Landwirt im Durchschnitt
134 Menschen
versorgt.

Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland ist in den letzten zehn Jahren um rund **35.600** gesunken.

102.873 Hektar
beträgt die Weinanbaufläche in
Deutschland.

Nach Berechnungen der
Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen wurden im
Rahmen der Flutkatastrophe
2021 rund
15.000 Hektar
Acker im Rheinland durch
Überschwemmungen beschädigt
oder zerstört.

Im Weinwirtschaftsjahr 2020
wurden in Deutschland
insgesamt
17,2 Mio. Hektoliter
Wein getrunken.
Das entspricht einem Pro-Kopf-
Verbrauch von 20,7 Litern
über den genannten Zeitraum
hinaus.

Quellen: Wetterkontor.de; Landwirtschaft.de; proplanta.de; deutscheweine.de

Widrige Umstände

Über so manche Auszeichnungen für ihre Weine konnten sich **Lorenz Keller** und **Julian Moser** vom **Weingut Schloss Rheinburg** in Gailingen in der Vergangenheit schon freuen, doch in diesem Jahr hatten auch sie mit widrigen Umständen zu kämpfen. »Es war bisher ein schwieriges Jahr für uns. Die vielen Niederschläge haben für einen hohen Pilzdruck gesorgt, der zum Teil nicht nur die Blätter, sondern auch die Trauben ange-



Julian Moser (li.) und Lorenz Keller
swb-Bild: privat

nicht mit einem großen Sprung nach oben. Der Weinpreis reagiere im Allgemeinen sehr träge. Extreme Preisunterschiede zu den vergangenen Jahren seien daher nicht zu erwarten.

Bienen durchgefüttert

Auch für die Imker war das kalte und feuchte Jahr schwierig, berichtet **Bianca Duventäster**, die **Vorsitzende des Imkervereins Stockach**. Da dieses Jahr so kalt und nass war, haben viele Pflanzen keinen Nektar produziert. »Dieses Jahr mussten wir fast alle durchfüttern«, erklärt Duventäster. Bis zur Sommersonnenwende wachsen die Bienenvölker in der Regel. »Anfang April habe ich noch gedacht, es könnte ein gutes Jahr werden, aber Ende April war schon abzusehen, dass es ein sehr problematisches Jahr wird«, erklärt die Imkerin. Konkret bedeutet das: Die Honig-Ernte fällt bei ihr und vielen ihrer KollegInnen in diesem Jahr buchstäblich ins Wasser. **»So etwas habe ich in den zwölf Jahren, die ich als Imkerin tätig bin, noch nie erlebt«**, sagt Duventäster.

Zusätzlich hat das Wetter den Sommer über dafür gesorgt, dass sich die Varroamilbe in den Bienenvölkern gut verbreiten konnte. Diese gilt als der bedeutendste Bienenschädling weltweit und kann schweren Schaden in den Bienenvölkern anrichten, erläutert Duventäster. Doch was bedeutet das für den Verbraucher? »Die Verbraucher sollten bereit sein, mehr für heimischen Honig auszugeben«, erklärt Duventäster. Rund 80.000 Tonnen Honig werden in Deutschland pro Jahr verzehrt. Auch in guten Honig-Jahren kommen lediglich 20.000 Tonnen davon aus heimischer Produktion. »Der heimische Honig ist auf jeden Fall der gesündeste«, erklärt Duventäster. Ein Großteil des Honigs, der in Deutschland verbraucht wird, komme aus China oder den USA. Doch nicht nur die Honigbienen haben unter dem Wetter gelitten. Viel schlimmer hat es die Wildbienen getroffen, die nicht vom Imker versorgt und gegebenenfalls zugefüttert werden. Ohnehin seien schon zwei Drittel der heimischen Wildbienenarten vom Aussterben bedroht. Das nasskalte Wetter 2021 habe ihre Lage noch zusätzlich verschärft.

Ute Mucha/Dominique Hahn

HERZLICH  WILLKOMMEN IN SINGEN

Freuen Sie sich auf ein spezielles Erlebnis in Singen!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr**
Unterhaltung, Thementage, Überraschungen
in der Innenstadt

Samstag, 28. August: „Bewegter Sommer“
„Schluuchmusig Schaffhuuse“ – unsere Freunde,
 die swingenden Schweizer Nachbarn unterwegs auf
 ihrem Feuerwehr-Oldtimer Opel Blitz.

www.singen-totallokal.de

SINGEN
aktiv

SINGEN
aktiv: City Ring

SINGEN **aktiv: iG SingenSüd**



 Sparkasse
Hegau-Bodensee

CANO
SHOPPINGCENTER SINGEN

Landkreis Konstanz

Zahl der Unfälle ging im Lockdown weiter zurück

Trotzdem gab es viele Unfalltote sowie Unfälle mit Kindern, wie aus jüngst veröffentlichten Zahlen des Polizeipräsidiums Konstanz hervorgeht.

Die Verkehrsunfallstatistik im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Konstanz weist für das erste Halbjahr 2021 weniger Verkehrsunfälle gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr aus, wie am Freitag bekannt gegeben wurde. Die Zahlen sind fast überall in allen vier Landkreisen des Präsidiums und den einzelnen Unfallgruppen zurückgegangen. Die Gesamtzahl der Unfälle sank dabei um insgesamt 6,6 Prozent auf nunmehr 7.820 re-

gistrierte Unfälle, die Zahl der Kollisionen mit Verletzten ging sogar um 14,3 Prozent auf 913 Unfälle zurück. Einer der größten Rückgänge fand bei den Fahrradfahrern statt. Während im Vorjahreszeitraum die Unfallzahlen mit **Fahrrädern** noch um knapp 8 Prozent anstiegen, fielen diese wieder im ersten Halbjahr **um über 16 Prozent von 391 auf 327 Unfälle**. Die Polizei führt den Rückgang zum großen Teil auf die Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zurück, weil das öffentliche Leben und damit auch der Verkehr stark eingeschränkt waren.

Nur in zwei Untergruppen weist die Statistik einen Zuwachs aus: Die Anzahl der Unfälle unter Beteiligung von **Lastwagen** stieg von **380 Unfällen um 25**



Im dritten Lockdown ist zwar die Zahl der Unfälle zurückgegangen, doch es gab dafür mehr Verkehrstote. Der hier abgebildete Unfall ereignete sich nicht im dritten Lockdown, sondern bereits im Frühjahr 2020 auf der A 98. swb-Bild: Archiv/Feuerwehr Stockach

Prozent auf 476 Unfälle. Zudem erhöhte sich die Zahl der Kollisionen im Bereich der »Risikogruppe Kinder« um 18 Pro-

zent von 44 Unfällen auf nunmehr 52. Die Unfallzahlen in den Risikogruppen »Junge Fahrer« und »Senioren« sanken da-

gegen um 6,3 bzw. 9,3 Prozent von 734 auf 688 Unfälle bzw. von 732 auf 664 Unfälle. Obwohl die Anzahl der Unfälle mit Personenschaden sank, war die Zahl der Getöteten im ersten Halbjahr mit jeweils 12 Todesopfern exakt gleich. In den Vorjahren waren durchschnittlich 15 Todesopfer im Verkehr im gleichen Zeitraum zu beklagen. Welche Ursachen oder Erklärungen hier im Detail eine Rolle spielen könnten, wird noch analysiert. Diesbezüglich muss auch die weitere Entwicklung im zweiten Halbjahr 2021 ins Auge gefasst werden. »Wir verfolgen nach wie vor das Ziel, die Unfälle mit Personenschaden und damit die Zahl an Getöteten weiter zu senken«, erklärt **Polizeipräsident Gerold Sigg**. Das Polizeipräsidium

Konstanz ist für die Landkreise Konstanz, Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar zuständig. In diesen entwickelten sich die Unfallzahlen leicht uneinheitlich: Im Landkreis Konstanz nahm die Zahl der Unfalltoten im ersten Halbjahr sogar zu. Drei Todesopfer gab es auf den Straßen im Landkreis zu beklagen. Im Vorjahr waren es zur gleichen Zeit zwei. Die Zahl der Unfälle mit Verletzten ging jedoch von 492 auf 405 zurück. Erfreulich hoch war auch der Rückgang von Unfällen, bei denen Senioren beteiligt waren. Sie sanken von 304 auf 268 Unfälle. Die der jungen Fahrer reduzierten sich von 254 auf 235 Unfälle. Auch die Unfälle mit Radfahrern gingen von 242 im Vorjahr auf 208 zurück. red./of

STELLENMARKT

Mi., 25. August 2021 Seite 12 jobs.wochenblatt.net

MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.

Freude im Team, faire Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – Ihr Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Wir suchen zur Unterstützung und Vertretung der Pflegedienstleiterin eine Pflegefachkraft (m/w/d) als

stellv. Pflegedienstleitung (m/w/d)

Die vorgeschriebene Leitungsqualifizierung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Wir ermöglichen Fachkräften die entsprechende Weiterbildung.

Wenn Sie gerne organisieren, beraten und sich vorstellen können, die Pflegedienstleitung zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bei uns erwartet Sie eine attraktive Bezahlung nach Johanniter-Tarif.

Weitere Informationen und Bewerbung unter: www.johanniter.de/jobs-oberschwaben

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Singen Aline Schneider Zeltgasse 6 · 78224 Singen Telefon: 07731 9983-0 Mail: aline.schneider@johanniter.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Infos unter: besser-fuer-alle.de

Hotel Restaurant Hohentwiel in Singen sucht ab sofort **Zimmermädchen** zur Aushilfe oder in Teilzeit. Arbeitszeiten von 08:00-12:00, Tel. Herr Schröder 07731-99070

Koch und Küchenhilfe in Vollzeit sowie **Service, Theke** und **Zimmerreinigung** in Teilzeit. **Landgasthof Wider** Gottmadingen-Bietingen, 07734/94000

Fahrer gesucht! Aus Raum Singen zur Auslieferung von Autoteilen in Teilzeit. Telefon: 0171 5281820

Lust auf 3.000,- Gehalt? **Ausbildung zum Lokführer (m/w/d) ab 25.10.21 in Singen.** 100 % Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, telefonische Beratung Tel. 0911-36069350 bildung@dispo-tf.de lokfuehrerwerden.de

Wir sind führend in innovativer Ladeneinrichtung für Super- und Verbrauchermärkte

Wir suchen ab sofort Unterstützung (m/w/d) Monteur / Lagermitarbeiter / Messebauer

- Kommissionieren von Ware
- Wareneingangs- und Qualitätskontrolle
- Bestandskontrolle und Inventur
- Sondertätigkeiten im Rahmen logistischer Aufgaben
- Montagetätigkeiten bei den Kunden vor Ort
- Berufserfahrung oder Ausbildung im Bereich Lager
- Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität

1:1 frische & promo

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-Mail: Bewerbung@1zu1.de
1:1 frische & promo GmbH · Güterstr. 27 · 78224 Singen (Hohentwiel)

VHB GmbH
Eisenbahnstraße 3
78315 Radolfzell

Sucht engagierte und kompetente Unterstützung für

- **VHB-Kundencenter (Auskünfte, etc.)**
- **Vertrieb von Schülerfahrkarten**

Sie sind

- zuverlässig, flexibel und belastbar, fit am PC und arbeiten sich zügig in unsere Abo-Software ein
- stilsicher in mündlicher und schriftlicher Kommunikation und können komplexe Sachverhalte verständlich darstellen
- ÖPNV-affin und aufgeschlossen gegenüber Digitalisierungsthemen und bringen Ihre Fertigkeiten gerne ein

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie an: bewerbung@vhb-info.de Telefon: 07732 / 823 99 25 (Herr Fürthaler). Info auch unter vhb-info.de/bewerbung

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des **WOCHENBLATTs** am Mittwoch Zusteller in unserem gesamten Verbreitungsgebiet, insbesondere in:

Rielasingen, Steißlingen, Mühlhausen, Anseltingen, Gottmadingen, Hilzingen, Weiterdingen, Riedheim, Böhringen, Güttingen, Ludwigshafen, Stockach

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (ab 15 Jahren) unter: vertrieb@wochenblatt.net Tel: 07731/8800-44

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an !

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

» ICH BIN FÜR SIE DA ! **SONJA MURISSET**
Tel: 07731 / 8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

PCP.COM WIR SUCHEN DICH!

DIE PCP.COM-GRUPPE IST EINER DER GRÖSSTEN UNABHÄNGIGEN FACHHÄNDLER FÜR COMPUTER UND HEIMELEKTRONIK.

- + **Kundenberater französisch/deutsch (m/w/d)**
- + **Logistiker (m/w/d)**

Weitere Infos unter: www.pcp.com/stellen

Standort in Gottmadingen bei: **ComStern.de**

Tengen
Stadt im Hegau

Zur Umsetzung unseres Projekts „Kids Heimatfit“ im Rahmen des Förderprogrammes „Trägerspezifische innovative Projekte“ des Landes Baden-Württemberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sozialpädagogen (m/w/d)
oder ähnliche Qualifizierung

in Vollzeit, befristet bis zum 31.12.2022. Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes „Multiprofessioneller Heimat-Teams“ in den KiTa-Alltag sowie die Begleitung und Entwicklung eines neuen pädagogischen Angebotes in unseren vier Standorten.

IHR PROFIL:

- Abschluss als Sozialpädagoge oder ähnliche Qualifizierung
- Organisationstalent, Flexibilität und Entscheidungsfreude
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau von Glan unter Tel. 07736 / 9233-23 oder per E-Mail unter b.vonglan@tengen.de.

Wenn Sie Lust haben, dieses innovative Projekt gemeinsam mit uns zu gestalten und aufgeschlossen sind für ein neues Team, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **Freitag, den 10.09.2021** an

Stadtverwaltung Tengen
Marktstraße 1
78250 Tengen

oder per E-Mail an bewerbung@tengen.de



Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Wir suchen nicht irgendwen. Wir suchen Sie.

Für das Sekretariat der Klinik für Urologie und Kinderurologie am Klinikum Singen suchen wir in Vollzeit und zum nächstmöglichen Zeitpunkt (befristet als Schwangerschaftsvertretung) eine/n

Medizinische Fachangestellte (m/w/d) oder Arztsekretär (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie im Internet unter www.glkn.de im Bereich Karriere. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Chefarztsekretärin Frau Andlauer unter Tel.: 07731 89-2900 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum
Geschäftsbereich Personal und Recht
Virchowstr. 10, 78224 Singen
personal.info@glkn.de

www.glkn.de

SINGEN



Bei der Stadt Singen, **Abteilung Baurecht**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Bautechnik/ Energie/ Ökologie (m/w/d)

in Teilzeit mit 70 % neu zu besetzen.

Qualifikation:
Staatlich geprüfte/r Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik mit dem Schwerpunkt Hochbau.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Wacker Telefon 07731/85-630 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.09.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir suchen einen

Nachfolger/Floristen (m/w/d)

per sofort oder nach Vereinbarung für ein gutgehendes Blumengeschäft. Das Geschäft befindet sich in einer 10.000-Einwohner-Gemeinde im Hegau-Bodensee nahe der Schweizer Grenze. Alleinstellungsmerkmal. Mietvertrag kann übernommen werden. Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. 201730 an das SWB, Postfach 3 20, 78203 Singen.



TuS Steißlingen
Abteilung Turnen

DU FEHLST UNS GERADE NOCH! KOMM ZU UNS.



Du bist Übungsleiter / Trainer im Erwachsenen- oder Kinder-Bereich mit Lizenz oder fundierter Ausbildung, willst dich im TuS Steißlingen einbringen, DANN MELDE DICH. Vor allem suchen wir **Rückenschulleiter** und **Pilates-Trainer** für gut eingeführte Kurse. Für den Kinderbereich Übungsleiter im Bereich **Buben-Turnen**. Weitere Infos bei Abteilungsleiter J. Stocker 0173-6886894 oder per mail an jochen.stocker@tus-steißlingen.de

Gemeinde Büsingen am Hochrhein Landkreis Konstanz



Für die deutsche Exklave in der Schweiz in wunderschöner landschaftlicher Lage am Rhein mit ca. 1.500 Einwohnern suchen wir für unsere **Gemeindekasse** zum 01.11.2021 einen

Sachbearbeiter (m/w/d) im 60 % Pensum, unbefristet

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.buesingen.de
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre vollständige schriftliche Bewerbung bis **15.09.2021** an die Gemeinde Büsingen, Hauptamt, Herrn Fendrich, Junkerstr. 86, 78266 Büsingen a.H. oder per Mail an gemeinde@buesingen.de.
Für Fragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindekasse, Frau Steiner, unter Tel. 07734 9302-21; Fragen zu den Anstellungsbedingungen richten Sie bitte an das Hauptamt, Herrn Fendrich, unter Tel. 07734 9302-33.

Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer und Facharbeiter (m/w/d) in Singen und Gottmadingen**
für die Aluminiumverarbeitung, die Gießerei und Schmelzerei, Vollzeit in 3-Schicht.
- **Produktionsmitarbeiter und Maschinenbediener (m/w/d) in Eigeltingen**
Vollzeit in 3-Schicht, Erfahrung in den Bereichen Lebensmittel/Pharma/Reinraum von Vorteil, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein und PKW von Vorteil.
- **Produktionsmitarbeiter (m/w/d) in Stockach**
Vollzeit in 3- und 4-Schicht, Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Fahrservice ab Bahnhof Singen.
- **Lagermitarbeiter mit Staplerschein (m/w/d) in Stockach**
Vollzeit, Bereitschaft zur Tätigkeit in 3-Schicht.

Bitte bewerben Sie sich bevorzugt per E-Mail. Original-Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesendet.

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst: www.orizon.de/datenschutzvereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bewerbung.Bodensee-Baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal



Ich suche für meine Kanzlei in Gottmadingen

Finanz- und/oder Lohnbuchhalter (m-w-d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen. Kenntnisse in DATEV und MS Office Programmen sind erwünscht. Wir arbeiten »papierlos«. Sie arbeiten in Voll- oder Teilzeit, in einem kleinen Team, Ihr Arbeitsplatz ist in einem 1-2er Zimmer, Ihr Werkzeug besteht aus aktueller IT (Hard- und Software). Die Kanzlei ist verkehrsgünstig zu erreichen und über die Bezahlung reden wir bei einem gemeinsamen Gespräch.

Ihre Bewerbung oder Anfragen richten Sie bitte an mich persönlich: Peter Trebing, Dorfgärten 1, 78244 Gottmadingen; Tel.: 07731-972110; www.trebing-steuerberater.de; E-Mail: P-Trebing@trebing-steuerberater.de

WOCHENBLATT seit 1967

ZUSTELLER/IN

WIR BRAUCHEN DICH!

Zusatzverdienst in den Sommerferien!

Wir suchen Springer in den Sommerferien für die Verteilung **WOCHENBLATT** am **Mittwoch** im gesamten Verbreitungsgebiet.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung (ab 15 Jahren) unter:
E-Mail vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 0 77 31/ 88 00 30

PKA/PTA/Apotheker/in gesucht (Voll-/Teilzeit) 78224 Singen

WIR SUCHEN DICH!

Du bist motiviert und eine freundliche Verstärkung unseres Teams in lebhafter Apotheke, in der es nie langweilig wird und der Spaß dabei dennoch nicht verloren geht. Dann brauchen wir DICH!

Es erwartet Dich:

- ein abwechslungsreicher Arbeitsplatz in aufgeschlossenem Team
- leistungsgerechte übertarifliche Vergütung
- betriebliche Altersvorsorge
- Förderung der eigenen Fitness

Über Deine aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns sehr!
Martinus-Apotheke, Frank Martin & Thomas Müller oHG
Uhlandstraße 48, 78224 Singen, Tel. 07731/41971
Gerne auch per E-Mail an martinus.apo.singen@pharma-online.de

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.



Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unseren Sozialdienst im Bereich Arbeit, Bildung und Förderung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Stellenumfang von 50-100% eine

Fachkraft Soziale Arbeit (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de



Bei uns gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Fachkräfte der Sozialen Arbeit. Jetzt bewerben!

Tradition und Fortschritt

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung der Teams Mitarbeiter/innen (m/w/d) für folgende Bereiche an der **Peter-Thumb-Schule (GMS)**

Betreuungskraft für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 (5.-10. Klasse)
an den Tagen Dienstag - Donnerstag von 12-14 Uhr

Betreuungskraft für die verlässliche Grundschule
täglich von 7.30 Uhr bis 8.20 Uhr und von 11.50 Uhr bis 13 Uhr bzw. dienstags bis 14 Uhr

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns bis zum 13. September 2021, 12.00 Uhr auf Ihre Bewerbung, die sie an Gemeinde Hilzingen, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder an gemeinde@hilzingen.de senden können.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher) oder 38 09-26 (Markus Weber).

LET'S CONNECT!



Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 900 Mitarbeitern an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für unseren Standort in Blumberg eine(n):

Mitarbeiter Elektronikfertigung (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- > Selbstständiges und eigenverantwortliches montieren und prüfen von elektronischen Baugruppen nach Prozessanweisungen und Vorgaben
- > Sicht- und Qualitätskontrolle von elektronischen Baugruppen
- > Bearbeitung von Fertigungsaufträgen nach zeitlichen und qualitativen Vorgaben
- > Handlötarbeiten und Korrekturarbeiten
- > Produktionsbegleitende Dokumentation und Qualitätssicherung

Unsere Leistungen

- > Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiär geführten mittelständischen Unternehmen
- > Umfassende Einarbeitung und die Möglichkeit, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln

Ihr Profil

- > Fertigungserfahrung im Bereich einer Elektronikfertigung
- > Bauteilkenntnisse elektronischer Bauelemente
- > Lötkenntnisse
- > Gutes Sehvermögen und ausgeprägte Feinmotorik
- > Hohes Qualitätsbewusstsein
- > Teamfähigkeit
- > Bereitschaft zur Schichtarbeit (Zweischichtbetrieb)
- > Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

- > Verschiedene Sozialleistungen wie bspw. Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeberzuschuss, JobRad, u.v.m.
- > Arbeiten in einer der schönsten Regionen Deutschlands nahe Bodensee, Schweiz und Hochschwarzwald

Nehmen Sie Verbindung mit uns auf –

und senden Sie uns Ihre Bewerbung - über unsere Homepage - mit Ihren Gehaltsvorstellungen und dem frühestmöglichen Eintrittstermin an unsere Personalabteilung, zu Händen Kamer Albayrak-Kayacik.

METZ CONNECT

Ottilienweg 9 | 78176 Blumberg
Tel.: +49 7702 533-402 | personal@metz-connect.com
www.metz-connect.com



Verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit mit langfristiger Perspektive

Eine familiäre Atmosphäre innerhalb des Unternehmens

Zahlreiche Firmenevents für die Förderung des Miteinanders

30 Tage Urlaub

Unterstützung bei der betrieblichen Altersvorsorge

Weitere Benefits: Jobrad, MaierCard, Jobticket u.v.m.

Du möchtest mit uns den richtigen Weg einschlagen?

Dann schau auf unserer Website www.spedition-maier.de/de/ueberuns/jobs vorbei und bewirb dich auf unserem Online-Portal. Wir freuen uns, mehr über dich und deinen Antrieb zu erfahren.



Wir sind grenzenlos unterwegs. Findest du mit uns die richtigen Wege?

MAIER
Maier Spedition, Carl-Benz-Straße 2, 78224 Singen

Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Buchhalter / Bilanzbuchhalter (m/w/d)
Kaufmännische Mitarbeiter Logistik (m/w/d)
KFZ - Mechaniker / Mechatroniker (m/w/d)
Lagermitarbeiter (m/w/d)



Zur Verstärkung unseres Teams in Gottmadingen suchen wir

Kaufmännische Mitarbeiter/in (m,w,d)

in Teil- oder Vollzeit für die Bereiche Kundendienst, Disposition und Verkaufssinnendienst. Gute Eigenorganisation, Microsoft Office Kenntnisse und sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich, Branchenerfahrung in der Expresslogistik bevorzugt.

Bewerbung bitte per Email an dispo@fraas-kurierservice.de
Telefon: 07731 / 947620



Kommen Sie in unser Team!

Wir stellen ein:
Mitarbeiter (m/w/d) im Verkauf
in unsere Filiale in **Gailingen**

- gelernte Fachverkäufer oder Quereinsteiger
- Voll-, Teilzeit oder Minijob
- Arbeitszeiten befinden sich innerhalb unserer Öffnungszeiten im abwechselnden Schichtbetrieb: Mo. - Fr. 6.30 Uhr bis 19.00 Uhr Sa. 6.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Sie mögen Fleisch und Wurst, dann sind Sie bei uns im Team, mit fairer Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten, genau richtig!

Bewerbung bitte an:

Metzgerei Frick Vertriebs GmbH
Silke Frick
Bahnhofstraße 13
72505 Krauchenwies
Tel. 07576/9611-0
E-Mail: info@metzgerei-frick.de



» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

SINGEN

Im **Fachbereich Kultur** der Stadt Singen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als

Sachbearbeiter Kulturbüro (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Für Rückfragen und Informationen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Catharina Scheufele, Leiterin Fachbereich Kultur, Telefon 07731 85-244 gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Michael Stehle, Telefon 07731 85-183.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **12.09.2021**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

KANN EIN HARTER JOB FREUDE MACHEN? IN MEINEM TEAM SCHON.



Andreas S.

Freude im Team, gute Bezahlung, einen sicheren Arbeitsplatz und viele Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten – dein Job bei den Johannitern ist besser für alle.

Für unsere Rettungswachen Singen und Villingen-Schwenningen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Notfallsanitäter (m/w/d)

Wir bieten:

- eine übertarifliche Bezahlung
- 2022 eine Tarifierhöhung bis 3%
- Einspringpauschale
- Übernahme der Fortbildungskosten zum Praxisanleiter oder Organisatorischer Leiter Rettungsdienst
- Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten
- Neue Rettungswache in Villingen-Schwenningen im Jahr 2022

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Dienststelle Singen
Andreas Bach
Zelglestraße 6
78224 Singen
Telefon: 07731 9983-13
andreas.bach@johanniter.de



JOHANNITER

Mehr Infos unter: besser-für-alle.de

Willkommen im Haus der Ideen

Jetzt gestalten

STARTEN SIE MIT UNS DURCH IM ZUKUNFTSMARKT LOGISTIK.

Möchten Sie mit Ihrem Talent zum Erfolg unserer Kunden und Projekte beitragen, dann freuen wir uns auf Sie als

Zeitungszusteller und Ferienaushilfen*

ab sofort in Singen, Überlingen am Ried, Schlatt unter Krähen und Beuren an der Aach.

WAS WIR BIETEN

- eigenverantwortliche Tätigkeit an der frischen Luft
- gute Sozialleistungen
- zeitbezogene Bezahlung
- Mitarbeiterabbate
- geringer Zeitaufwand und flexible Einsatzzeiten
- sicherer Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten

IHRE AUFGABEN BEI UNS

- Zustellung von Tageszeitungen: Montag - Samstag bis 06 Uhr

IHR PROFIL

- Mindestalter 18 Jahre
- 1-2 Stunden Zeit pro Tag
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Spaß an der Arbeit an der frischen Luft

* Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht!

Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.

DIREKT-KURIER
ZUSTELL-, DRUCK & LOGISTIK GmbH

TAGESZEITUNGEN ANZEIGENBLÄTTER DRUCK ZUSTELLSERVICE CALL-CENTER DIGITALE LÖSUNGEN ONLINE-DIENSTE RADIO

SÜDKURIER
MEDIENHAUS

Fußball Oberliga

»Lucky Punch«
des Gegners

Ohne Punkte im Gepäck musste das Oberliga-Team des FC Rielasingen-Arlen aus Bietigheim-Bissingen die Heimreise antreten. Dabei schien die Überraschung bis zur 82. Minute gut möglich, denn bis dahin führte die Talwiesen-Elf mit 1:0 durch einen Treffer von **Albert Malaj** nach einem klugen Pass von **Nico Kunze** und hatte in Folge noch mehrere klare Chancen ihren Vorsprung auszubauen. Doch in den letzten Minuten drehten die Gastgeber das Spiel, als ein abprallender Ball zu Alexander Götz abgefälscht wurde und dessen Flachschuss aus rund zehn Metern das 1:1 brachte. Nur zwei Minuten später gab es nach einem Körperkontakt im Strafraum Elfmeter für die Gastgeber, der zum 2:1-Endstand für Bietigheim-Bissingen führte. Für die Elf von **Trainer Michael Schilling** blieben so nur die Komplimente für eine couragierte Leistung, aber leider keine Punkte. Allerdings mussten die Hegauer kurzfristig auf den erkrankten Daniel Niedermann und auf den verletzten Danny Berger verzichten.

Pressemeldung

Fußball Landesliga

GoBi düpiert den FC Singen

Lokalderbys haben oft ihre eigenen Gesetze. Das musste einmal mehr der als Favorit angereiste FC Singen 04 erfahren, im Derby gegen den SC Gottmadingen-Bietingen, der mit 0:3 doch klar das Nachsehen hatte.

von Oliver Fiedler

Mit einigen Urlaubsrückkehrern verstärkt legten die Gastgeber vor rund 400 Zuschauern gleich erstaunlich offensiv los und wurden dafür bereits in der 15. Minute mit dem 1:0 durch **Sven Faude** belohnt. Das war zu diesem Zeitpunkt bereits die dritte hochkarätige Chance, denn die Singener Abwehr erwies sich das ganze Spiel über als recht durchlässig und leider musste der Schiedsrichter gegen Ende der Partie fünf Mal gegen Singen die Gelbe Karte zücken, weil hier dann doch mit mancher Grätsche versucht wurde, den Drang des GoBi-Sturms zu stoppen, was angesichts der Blessuren der Gobi-Spieler manche Auswechslung nach sich zog. Doch



Kaum zu halten war die GoBi-Offensive im Singener Strafraum. Der Sieg hätte angesichts der Chancen noch höher als 3:0 ausfallen können.

davor war erst mal **Jan Faude** an der Reihe, der in der 23. Minute zum 2:0 einschob. Noch zwei faustdicke Chancen hatte der SC bis zum Halbzeitpfeiff zur Begeisterung seiner Fans. Ganz anders bei den Gästen, bei denen Ratlosigkeit zu spüren war, denn auch die GoBi-Defensive stand gut, holte sich viele Bälle, um recht eindrucksvoll damit wieder vor dem Singener Keeper aufzukreuzen. Nach der Pause machte GoBi mit Vollgas weiter – es brannte vor dem Singener Tor. Kurz nach einem Pfofenschuss von Luis Wäschle und einer weiteren dicken Chance von Sven Faude konnte

Maximilian Schopper zum 3:0 einnetzen. Sven Faude wie auch Maximilian Schopper, Marco Gruber, und Luis Wäschle mussten das Spiel vorzeitig verlassen. Durch den Sieg katapultiert sich GoBi in der noch jungen Saison auf den 4. Platz, während Singen auf den 6. Platz abrutscht. In den weiteren Partien des dritten Spieltags gewann der Hegauer FV gegen den FC Donaueschingen mit 2:0 und ist mit sieben Punkten aus drei Spielen nun auf Platz 3. Dettingen-Dingelsdorf gewann in Furtwangen mit 1:4 und liegt auf dem 7. Platz.

Frauenfußball, DFB-Pokal

Mit 4:1 in Runde 2

In der ersten Runde im DFB-Pokal machten sich die Frauen des Hegauer FV auf dem Weg nach Mainz zum SV Ober-Olm.

Der Underdog aus Mainz startete hochmotiviert in die Partie. Trainer Jochen Berger hatte sie taktisch diszipliniert eingestellt und dem Hegauer FV gelang es in den ersten 15 Minuten kaum, Ruhe und Kontrolle ins Spiel zu bringen. Aus dieser Hektik heraus kam das Heimteam zur ersten guten Torchance durch Carolin Zimmek, die die Torhüterin vom Hegauer FV, Teresa Straub, aber mit einer starken Blockabwehr vereiteln konnte. Nach gut 20 Minuten brachte der favorisierte Gast dann das Spiel immer mehr unter Kontrolle und ließ den Ball mehr laufen. Dies führte auch gleich zu einigen Torchancen. Luisa Radice konnte sich im Eins gegen Eins noch nicht belohnen, Gina Röhm setzte einen Abpraller nach einer Ecke zu zentral auf die Torhüterin. Und so musste ein Standardtor her. **Anja Hahn** konnte einem Freistoß aus 30 Metern direkt verwandeln. Auch nach der Führung hatte der Gast noch eine gute Chance, doch es ging

mit einer knappen Führung in die Pause. Zurück in Halbzeit zwei nutzte das Heimteam gleich einen Abstimmungsfehler zwischen Innenverteidigung und Torhüterin. In der 47. Minute erzielte Carolin Zimmek das 1:1. Das gab neue Zuversicht, doch der Hegauer FV behielt die Spielkontrolle. Gina Röhm setzte den Gegner im Pressing über Außen unter Druck, konnte den Ball erobern und legte ihn quer und **Luisa Radice** ließ sich diese Chance in der 55. Minute zur erneuten Führung nicht nehmen. In der 68. Minute konnte Luisa die Führung ausbauen. Nach einem Schnittstellenpass tauchte sie vor der Torhüterin auf und blieb cool. Für endgültige Sicherheit sorgte dann in der 71. Minute **Alessa Ramizi**, sie schoss einen Querpas von rechts aus 18 Metern per Direktabnahme unter die Latte. **HfV-Trainer Tobias Hassel** war sehr zufrieden: »Die Mannschaft hat nach anfänglichen Schwierigkeiten gut ins Spiel gefunden, dann die taktischen Vorgaben sehr gut umgesetzt und das Spiel am Ende verdient gewonnen«. Die Auslosung für die zweite Runde des DFB-Pokals ist am 30.8. um 14 Uhr.

Pressemeldung

monatl. Rate € 79,-^{1,2}

Sein Talent. Multitalent sein.
Der T-Cross.

T-Cross Style 1.0 I TSI OPF
81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,8 l, außerorts 4,3 l, kombiniert 4,8 l; CO₂-Emission kombiniert 110 g/km; Effizienzklasse B.

Ausstattung: „Blind Spot“-Sensor mit Ausparkassistent, Autom. Distanzregelung ACC bis 210 km/h und Notbremsassistent „Front Assist“, Licht-und-Sicht-Paket, Fernlichtregulierung „Light Assist“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Sport-Komfortsitze vorn, Vordersitze beheizbar, 4 Türen, Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Radio „Composition“, Telefonschnittstelle, Klimaanlage „Air Care Climatronic“ mit Aktiv-Kombifilter, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, 4 Leichtmetallräder „Chesterfield“ 6,5 J x 17, Reifenkontrollanzeige u.v.m.

Fahrzeugpreis: inkl. Werksabholung	27.145,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	19.596,48 €
einmalige Sonderzahlung:	1.450,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	1,98%
Effektiver Jahreszins:	1,98%
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate
Gesamtbetrag:	3.346,00 €
24 mtl. Leasingraten à	79,00 € ^{1,2}



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Zentrum Singen

Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0 | ☎ 07731/8301-111

www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner

Gohm + Graf Hardenberg GmbH

Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0

GRAF HARBENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.
²Das Angebot ist nur für die „Young Driver“ gültig. Young Driver sind junge Leute, die am Tag der Bestellung zwischen 16 und 21 Jahre alt sind. Stichtag für den Ablauf der Aktionsberechtigung ist damit der 21. Geburtstag. Führerschein ist nicht erforderlich. Die verbindliche Bestellung muss nicht zwingend auf den „Young Driver“ lauten. Die Zulassung ist auf den „Young Driver“ bzw. einer volljährigen Person unter derselben Adresse bzw. ein Elternteil des „Young Driver“ möglich. Inklusive Werksabholung. Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Singen

»Der Sturm« kommt auf die Insel

Auf der Singener Musikinsel gibt es Shakespeares letztes Stück zu sehen. Premiere ist am 16. September.

von Oliver Fiedler

Auf ein besonderes Theater dürfen sich die Hegauer ab dem 16. September auf der Singener Musikinsel freuen. In sechs Vorstellungen, die als Open Air unter dem Dach der Singener Musikinsel aufgeführt werden sollen, wird dort »Der Sturm«, Shakespeares letztes Stück um die Flucht Prosperos, in einer auf unsere Zeit angepassten Fassung – allerdings in den Kostümen von »damals« inszeniert. **Theaterpädagogin und Regisseurin Susanne Breyer** hat das Stück während des Lockdowns Anfang des Jahres noch ohne eine Perspektive entwickelt und geschrieben. »Ich habe das Stück von viel Pathos und Füllstoff befreit und auf rund eine Stunde komprimiert«, sagte sie zum Medientermin am Mittwoch. Im Mai konnten dann die Weichen für die jetzige Aufführung in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt gestellt werden, wie **Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele** sagte, wenn auch da-



Regisseurin Susanne Breyer, Kulturamtsleiterin Catharina Scheufele wie die SchauspielerInnen Mara Freiberg, Thea Zimmermann, Tom Albrecht und Lion Winterhalder bringen zusammen mit dem Ensemble Shakespeares »Der Sturm« auf die Bühne.

mals noch nur mit vagen Perspektiven. Doch nun hat sich der Mut gelohnt, das Stück darf vors Publikum! Dank Mitteln aus dem Bund-/ Landesprogramm »Neustart Kultur« wie dem Kulturfonds des Landkreises für den Kultursommer im Landkreis durfte grünes Licht für das besondere Projekt gegeben werden. Mit **Carlton Brunce** und **Josef Vossenkuhl** konnten hier zwei Profis gewonnen werden, die dem Stück eine besondere Prägung schon da-

durch geben, dass sie hier mit »Amateuren« auf die Bühne gehen. »Das bringt den Profis wie unseren Amateuren eine ganze Menge, denn beide Seiten können viel voneinander lernen«, so Susanne Breyer. Die lokalen Schauspieler sind freilich nur vom Titel her Amateure: **Mara Freiberg, Thea Zimmermann, Tom Albrecht und Lion Winterhalder** haben schon viel Erfahrung in der Theatergruppe »Pralka« oder aber bei der Theater-AG des Friedrich-Wöh-

ler-Gymnasium »tACTlos« gesammelt und freuen sich auf diese besondere Herausforderung. Schließlich gilt es, 13 Rollen mit sechs Personen zu besetzen. Die Vorstellungen sind vom 16. bis 19. und 24. bis 26. September, jeweils um 20.30 Uhr. **Kartenvorverkauf über Tourist-Info und www.singen-kulturpur.de**



Radolfzell

Umfrage zu Hotelerweiterung

Die Stadt will ein breites Stimmungsbild zum Thema Streuhau einholen. Indes läuft eine Petition gegen das mögliche Hotelprojekt.

Die Planungen für die Hotelerweiterung im Streuhau sorgen in Radolfzell immer wieder für Diskussionen. Die Stadtverwaltung verweist in einer am Dienstag veröffentlichten Pressemitteilung darauf, dass es für Radolfzeller Bürgerinnen und Bürger schon viele Möglichkeiten gegeben habe, sich über das Projekt zu informieren und Anregungen einzubringen. Sei es durch Teilnahme an den Gemeinderatssitzungen, an einer Bürgerbeteiligung im Rahmen der Bauleitplanung im Mai 2019 oder zuletzt an einem Bürgerinfoabend im Milchwerk. Nun will die Verwaltung über die Bürgerbeteiligungs-App ein noch breiteres Stimmungsbild dazu bekommen. »Bisher haben sich leider relativ wenige RadolfzellerInnen in den Planungsprozess eingebracht. Uns ist es jedoch wichtig, ein breites Meinungsbild aus der Bevölkerung zu erhalten. Wir würden uns sehr freuen,

en, wenn möglichst viele an der Bürgerumfrage teilnehmen«, betont **OB Martin Staab**. Alle Radolfzeller ab 16 Jahren können bis zum 12. September an der Befragung in der Bürgerbeteiligungs-WebApp teilnehmen. Weitere Infos zur Bürgerbeteiligungs-App und zur Registrierung sind abrufbar unter **www.radolfzell.de/digitalebuergerbeteiligung**. Die jüngste Protestaktion gegen das Hotelprojekt gab es Anfang August, beim Besuch der baden-württembergischen **Umweltministerin Thekla Walker** beim Solarpark Moos. Die **Gegner des Hotelprojekts** hatten dabei versucht mit der Ministerin ins Gespräch zu kommen, jedoch ohne Erfolg. Inzwischen läuft eine Online-Petition gegen das Projekt. Unter dem Titel »Hände weg vom Seeufer-Biotop ›Streuhau« in Radolfzell am Bodensee!« haben rund 900 Menschen unterschrieben, davon 456 Radolfzeller. Ziel ist, die Realisierung des Hotelprojekts zu verhindern.

Weitere Infos zur Petition gibt es unter:



FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten von

Lotte Löffler

Die vielen Beweise der Wertschätzung und Anerkennung haben uns sehr bewegt.

Das größte Geschenk an Lotte wird es sein, sie in guter Erinnerung zu behalten und immer wieder an sie zu denken.

Familie Löffler

Singen, im August 2021

FAMILIENANZEIGEN

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

... Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen

» ICH BIN FÜR SIE DA! «

TINA CAPUTO

Tel: 07731/8800-122 familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Nachruf



GESANGVEREIN
LIEDERKRANTZ
HILZINGEN e.V. 1866
Männerchor und Belcanto

Wir, der Gesangverein Liederkrantz Hilzingen e.V. mit seinen beiden Abteilungen »Männerchor« und »Belcanto« trauern um unser Ehrenmitglied und unseren langjährigen Vereinsvorsitzenden

Konrad Sturm

Konrad Sturm ist nach langer schwerer Krankheit im Alter von 78 Jahren verstorben.

Er war seit 1990 Mitglied in unserem Verein. Als aktiver Sänger wurde er 1999 zum 2. Vorsitzenden gewählt und bereits 2001 übernahm er das Amt des 1. Vorsitzenden. Nachdem die Mitgliederzahl des Männerchors rapide zurückging, war es sicherlich die richtige Strategie und sein größter Verdienst, einen jüngeren gemischten Chor, den Belcanto Chor zu gründen, der mit modernem Liedgut bis heute das Publikum begeistert.

Zum 150. Vereinsjubiläum verfasste Konrad Sturm eine Chronik des Vereins, in der er akribisch die Zeit bis zur Gründung zurückverfolgte und somit ein Werk erschaffen hat, das für die weitere Vereinsgeschichte von großem bleibendem Wert sein wird. Konrad Sturm organisierte unsere Festwirtschaft an Kirchweih, das Weiße Rössel sowie unzählige Konzerte für beide Chöre, die die Menschen begeisterten.

2011 wurde Konrad zum Ehrenvorsitzenden ernannt und erhielt sämtliche Ehrungen von unserem Verein als auch vom Chorverband Hegau Bodensee, in dem er auch viele Jahre als Kassenprüfer tätig war.

Wir sind Konrad Sturm zu großem Dank verpflichtet und werden ihn sehr vermissen. Wir danken für die Zeit, die wir mit Konrad verbringen durften und werden ihn in unseren Herzen bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner gesamten Familie.

Die Mitglieder des
Gesangvereins Liederkrantz Hilzingen

Reiner Mauch
1. Vorsitzender

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

(Hermann Hesse)

Hildegard Rösch
geb. Haberstroh
* 9.6.1933 † 17.8.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder, Enkel
und Urenkel

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Arlen statt.



Denn Gott wird jedes Werk, es sei gut oder böse, in das Gericht über alles Verborgene bringen. Prediger 12,14

Gottes Wort wird verkündigt: sonntags
um 10. 45 Uhr, Karl-Bücheler-Str.12, Radolfzell

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...



WOCHENBLATT





Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da, wo er war.
Aber er ist überall, wo wir sind und seiner gedenken.
(Aurelius Augustinus)

Wir nehmen Abschied von
Jochen Jordan
11.08.1949 - 15.08.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Töchter

Die Urnenbeisetzung findet zu einem
späteren Zeitpunkt statt.

Traueradresse: Wiebke Jordan, Hegaustr.15, 78234 Engen
Telefon 07733/8954

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771/2462 · Fax 07771/4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Wir bieten
Vorsorgeverträge
an!

WOCHENBLATT seit 1967

Standesamt im Wochenblatt!

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahrzehnten haben wir Ihnen jeden Monat die standesamtlichen Nachrichten präsentiert.
Weil die Kommunen in unserer Region mittlerweile mit einem EDV-Dienstleister zusammenarbeiten, der einen Export der Daten nicht mehr erlaubt, können wir die standesamtlichen Nachrichten leider nicht mehr veröffentlichen.

Wenn Sie die Geburt ihres Kindes im Wochenblatt veröffentlichen wollen, dann haben wir dafür preisgünstige und attraktive Angebote.

Tina Caputo steht Ihnen unter 07731/8800122 oder per Mail unter:
familienanzeigen@wochenblatt.net zur Verfügung.

Ihr Wochenblatt

FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG



WOCHENBLATT



Daniel Rübel
*31.07.1970 † 30.07.2021

Wir danken allen für die mitfühlenden Worte, die Zuwendungen und die liebevollen Zeichen der Anteilnahme. Ein besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Wurster für die tröstenden Worte, die ehrenden Nachrufe der Vereine, die ehemaligen Klassenkameraden, das Bestattungsinstitut Seidler und die freiwillige Feuerwehr für die letzte Ehre am Grab.

Sybille Schulz
Sascha und Melanie Leidolt mit Celine, Cinja und Jonas

Engen im August 2021

DANKSAGUNG

Peter Mlynarz

Die große Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes und Bruders macht es uns unmöglich, jedem Einzelnen zu danken.
Wir sprechen daher auf diesem Wege unseren tiefempfundenen Dank aus.
Herzlichen Dank für die liebevoll geschriebenen Karten, die Blumen und Geldspenden und all denen, die durch die Teilnahme an der Trauerfeier ihre Verbundenheit und Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Dies war uns Trost in den schweren Stunden des Abschieds.

Worblingen, im August 2021

Gabriele Mlynarz
Ursula Laumen

Wir nehmen Abschied von unserem FZ-Kameraden und Freund

Daniel Rübel

der bis zu seinem Tod aktiv im Fanfarenzug Mitglied war und dieses Jahr zum Ehrenmitglied ernannt worden wäre. Sein Engagement, seine offene und empathische Art war uns immer Vorbild.

Er hinterlässt nicht nur eine musikalische, sondern auch eine große menschliche Lücke. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Historischer Fanfarenzug Engen

Michael Kraft Ralf Hodel Christian Nutz
1. Vorstand 2. Vorstand Tambourmajor



Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von

Alfred Honsel
* 09.12.1931 † 14.08.2021

In stiller Trauer
Familie Weidele

Seinem Wunsch entsprechend wird er im Stillen
auf dem Friedhof in Möggingen beigesetzt.

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Traueradresse: Karl-Heinz Weidele, Karpfenweg 2, 78315 Radolfzell-Möggingen

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Gott Dir nahm die Lebenskraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Brunhilde Auer
geb. Stark
* 7.8.1932 † 21.8.2021

In stiller Trauer

Hubert und Claudia Auer mit Matthias,
Janosch und Juliane, Heiko und Natalia, Tristan
Albrecht Auer
Pia Schoch
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Freitag, den 27.8.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt. Seelenamt am Dienstag, den 31.8.2021 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Traueradresse: Familie Auer, Brühlstraße 4, 78262 Gailingen



Plötzlich kam die Abschiedsstunde,
zerbrochen ist dein gutes Herz.
Mein Gott, wie schwer ist diese Stunde,
wie unaussprechlich ist der Schmerz.

Kurt Stocker
* 10.12.1931 † 23.08.2021

Wir werden Dich nie vergessen
78315 Radolfzell, Deine Anita
Mezgerwaidring 6a
Andreas und Corinna Stocker mit Familie
Karl, Anneliese und Hans mit Familien

Petra und Horst Südmeyer mit Familie

sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung findet am Freitag, den 27. August 2021 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.



Herr, in deine Hände lege ich Anfang und Ende.

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben nahm Gott der Herr meine liebe Schwester, Schwägerin, Cousine und Patin

Erika Raifer

* 30.05.1928 † 21.08.2021

zu sich in sein ewiges Reich.

In stiller Trauer
Maria und Hubert Esters
Elfriede Sager mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26.08.2021 um 14.00 Uhr in der Trauerkapelle des Bestattungshauses PIETÄT Decker in Singen, unter Einhaltung der geltenden Corona-Verordnung, statt.
Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen beigesetzt.

Traueradresse: Bestattungshaus PIETÄT Decker, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Sta Karten



Franz Schneider

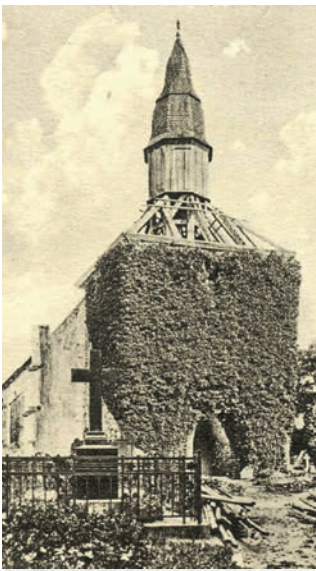
Herzlichen Dank

allen, die sich in s ller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Blumen, Wort, Schri und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Trauerfeier, Herrn Mendel für die musikalische Umrahmung, der Praxis Dr. Adler/Thimm und dem Hospitz und Pallia vmedizin Singen für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen
Marlies Schneider mit Familie

Ein Lebenskreis hat sich vollendet.
Kraft und Wille haben sich erschöpft.



Wir haben in aller Stille von unserer lieben Tante

Angelika Rackow

* 21.7.1927 † 6.8.2021

Abschied genommen.

In Liebe und Dankbarkeit
Joachim und Cosima
Hartmut und Martina
Karin
sowie alle Anverwandten

Herzlich danken wir allen, die uns ihre Anteilnahme und ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Singen, im August 2021

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Erika Raifer

die am 21. August 2021 im Alter von 93 Jahren verstorben ist. Frau Raifer war über 36 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung Suppen und Saucen und wir haben sie in all dieser Zeit als zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.
In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

DANKE



Frieda Wegner

geb. Schnur

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Von Herzen danken wir allen, die von ihr Abschied genommen haben, für alle Blumen- und Geldspenden, und allen, die mit uns trauern.

Unser besonderer Dank gilt
der Sozialstation St. Verena Rielasingen und Herrn Dr. Merk für die liebevolle Pflege, Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Beisetzung sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die einfühlsame Unterstützung.

Worblingen, Isolde Engelmann und
im August 2021 Ernst Wegner mit Familien

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Angelika Rackow

die am 06. August 2021 im Alter von 94 Jahren verstorben ist. In über 25 Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei / Gemüsebearbeitung haben wir Frau Rackow als engagierte und gewissenhafte Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand.
In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Todesanzeige und Danksagung

Meine Kräfte sind zu Ende. Herr, nimm mich auf in deine Hände.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Luise Erne

geb. Dreher
* 22.12.1924 † 08.08.2021

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen.
Besonderer Dank:
Herrn Pfarrer Stengele für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Dem Pflegedienst Seerose Ludwigshafen für die fürsorgliche Betreuung.
Herrn Dr. Dörflinger aus Hilzingen für die gute ärztliche Versorgung.

Stockach,
Hans-Kuony-Str. 16
In stiller Trauer
Inge Gohl mit Familie
Edgar und Margot Erne mit Familie
Hans und Renate Erne mit Familie

Die Beerdigung fand im Familienkreis auf dem Stockacher Friedhof statt.
Traueradresse: Edgar Erne, Welschinger Straße 5, 78247 Hilzingen

Waldruh

St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet am **Samstag, den 4. September** und **Samstag, den 18. September** um 11 Uhr oder nach Vereinbarung statt.
Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte. Antoine de Saint-Exupéry



Dankbar für die vielen schönen Jahre
nehmen wir Abschied von unserer lieben

Tante Otti
Otilie Maria Schätzle

* 16.2.1922 † 11.8.2021

Deine Nichten und Neffen
Brigitte, Helmut, Eugen, Ewald, Elisabeth, Georg und Walter
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 6.9.2021,
um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Brigitte Schneider-Assfalg, Vogelsangstr. 4, 74336 Brackenheim

In diesen Tagen des Abschiednehmens von unserem lieben

Herbert Vögele

* 30.01.1932 † 29.07.2021

erfuhren wir viele aufrichtige Zeichen der Verbundenheit, die uns
berührt haben.

Herzlichen Dank allen

für die wohltuenden und tröstenden Worte
für die großzügigen Zuwendungen,
besonders die Spenden an den Hospizverein
für das Geleit zur letzten Ruhestätte

Im Namen aller Angehörigen
Gabriele Vögele

Singen, im August 2021

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Otilie Schätzle

die am 11. August 2021 im Alter von 99 Jahren verstorben ist. Frau Schätzle war über
46 Jahre als Telefonistin in unserem Betrieb tätig und hat sich in all dieser Zeit durch ihre
hilfsbereite und verantwortungsbewusste Art sowie ihre fachliche Kompetenz bei
Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung erfreut.

In dankbarer Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit nehmen wir von der Verstorbenen
Abschied und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi-Werk Singen

Herzlichen Dank

für die überaus große und vielfältige Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben

Udo Roser

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt und spendet uns Trost.

Besonderen Dank

an Herrn Pfarrer Diesch für die sehr persönliche
und liebevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten
sowie dem Bestattungshaus Homburger für
die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Ulrike und Dennis Roser

Beuren a.d.A., im August 2021



Herzlichen Dank

- für alle Zeichen der Zuneigung und Freundschaft
- für die vielen tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben
- für die zahlreichen Geldspenden
- Herrn Pfarrer Gompper für die einfühlsame Betreuung und Gestaltung der Trauerfeier

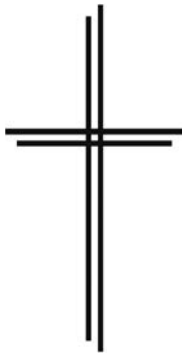
Wir waren sehr berührt von der großen Anteilnahme.
Es ist tröstend zu wissen, dass ihm so viele Menschen
zugetan waren und er bleibende Eindrücke und
Erlebnisse hinterlassen hat.

Albert Maier

* 10.9.1935 † 28.7.2021

Binningen, im August 2021

Im Namen aller Angehörigen
Herta Maier mit Familie



allen lieben Freunden und Bekannten
für die vielen tröstenden Worte, geschrieben und
gesprochen
A Herrn Dr. med. C. Botha und Praxisteam vom
Herz-Zentrum Konstanz
N Herrn Prof. Dr. Dr. U. Hopt, Universitätsklinik Freiburg
K Herrn Dr. med. M. van der Goten und seinem Team
den Kliniken Schmieder in Gailingen und Allensbach
E der Sozialstation Radolfzell-Höri e.V.
der Terra-Krankengymnastik

Dieter
Busam

Besonders danken wir Herrn Dr. med. Th. Dambacher
und seinem Praxisteam

Radolfzell, im August 2021

Im Namen aller Angehörigen
Wolfgang Busam

Familie ist, wo Liebe beginnt und Liebe niemals endet.
Mit vielen schönen Erinnerungen tragen wir dich immer in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

für die überwältigende Anteilnahme, die lieben Worte, die stillen
Uarmungen, die Blumen- und Geldspenden, die zupackenden
Hände und die tragenden Arme sowie allen, die unseren lieben

Andreas „Jogi“ Kohnle

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt

der Universitätsklinik Erlangen/Strahlenklinik und der Nephrologie
dem SAPV Palliativzentrum, Team Singen
Herrn Dr. Dieter Renner, Riedheim und seinem Team für die ausgezeichnete
Betreuung
dem Pflegedienst des DRK, insbesondere Margareta
Frau Nicole Homburger und Frau Marion Labelli für die bewegenden Worte
bei der Abschiedsfeier
Herrn Ekke Halmer, dem Städt. Blasorchester sowie den Alphornbläsern für
die musikalische Begleitung
allen Freunden und Nachbarn, die uns in den letzten
Wochen tatkräftig unterstützt haben!

Im Namen aller Angehörigen
Sabine Rossatti
Horst Kohnle

Singen, im August 2021

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester,
Schwägerin, Tante und Patin

Gratiana Hirt

geb. Speicher

* 07.12.1934 † 22.08.2021

In stiller Trauer
Erich mit Familie
Christian und Tamara mit Familien
Vanessa mit Familie
Tobias
Yvonne mit Familie
und alle Anverwandten

Randegg, im August 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den
02.09.2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Randegg statt.

– Anzeigen –



Landgasthaus Bohl

FrISChe groBe Bratwurst mit Bratkartoffeln

FrISChe Pfifferlinge

Sonntag: FrISChe Forelle Müllerin mit Petersilienkartoffeln

16,⁹⁰ € vom Fass:

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Riesen-Flohmarkt

findet statt! Ohne Test! Ohne Anmeldung!

Sa., 28.08.2021, 9 – 16 Uhr, Stockach, Dillplatz,

Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €

Info: Tel. 0 172/7976002 · www.geros-flohmarkt.de

Es herrscht Maskenpflicht!

» MEHRTAGES-EVENTS

SINGEN

Färbegarten. Sommertheater im Färbegarten. Vom 25. August bis 4. September, jeweils Mi., Do., Fr., Sa. um 20:30 Uhr und So. 11 Uhr wird es im Färbegarten Freilichttheater geben – ohne Zelt, Netz, doppelten Boden oder gar einer Ausweichspielstätte für schlechtes Wetter. Die Idee entstand vor einem Jahr, als Detlef Vetten seine Erfahrungen während des ersten Lockdowns als Feldarbeiter niedergeschrieben hat, als Europas Grenzen für längere Zeit geschlossen waren. Entstanden ist eine Reportage aus bewegenden Szenen mit viel Humor, die sich genau so eignet haben. Und schließlich macht seine ursprüngliche, bäuerliche Atmosphäre den Färbegarten zur perfekten, einzigartigen Spielstätte. Infos unter www.diefarbe.de.

ÜBERLINGEN

Landesgartenschau Überlingen. Geländeöffnungszeiten: Rosenobelgärten/Kapuzinerkirche (Blumenhalle) 9 – 19 Uhr, Uferpark 9 – 20:30 Uhr, Villengärten (Eingang Pflanzenhaus) 9 – 20:30 Uhr, Menzinger Gärten (Eingang oben, Gradebergstraße) 9 – 20:30 Uhr | Eintrittspreise: Tageskarte Erwachsene 18,- €, Tageskarte ermäßigt 15,-€, Tageskarte 13 – 17 Jahre 7,-€, Tageskarte 0 – 12 Jahre frei, Tageskarte Familie »klein« (1 Erw. + beliebig viele eigene Kinder

bis 17 Jahre) 22,- €, Tageskarte Familie »groß« (2 Erw. + beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre) 40,- €. Gruppen- und öffentliche Führungen online buchbar unter www.ueberlingen2020.de. Bei Fragen zur Landesgartenschau und Corona-Vorschriften Infotelefon täglich von 9 bis 19 Uhr, Tel. 07551 / 309739-0. Aktuelles unter www.ueberlingen2020.de.

» DO 26.08. FÜHRUNGEN

ÜBERLINGEN AM BODENSEE
Uferpark Sehforelle, Landesgartenschau | 09:00 Uhr | Sehforelle – Wasserwelten des Bodensees. Eine begehbbare Bildergalerie, spannende Exponate und Touchscreens unterhalten die Besucher und vermitteln spielerisch und künstlerisch Grundwissen über den See und seine Bewohner. Weitere Informationen unter www.ueberlingen2020.de.
Kapuzinerkirche, Landesgartenschau | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung in leichter Sprache über die Landesgartenschau in Zusammenarbeit mit der Stiftung Liebenau. Die Stiftung Liebenau bietet zusammen mit der Landesgartenschau jeden Donnerstag inklusive Gästeführungen an. Dabei führen Menschen mit Behinderungen im Tandem gemeinsam mit GästeführerInnen über das Gelände. Weitere Informationen finden Sie unter www.ueberlingen2020.de.

» SA 28.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 2 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Familienführung. Kinder können dabei das Museum gemeinsam mit ihren Eltern und einem erfahrenen Guide kennenlernen. Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. 14 bis 18 Uhr; So. 11 bis 18 Uhr; Feiertag 11 bis 18 Uhr; Mo. und Di. Ruhetag. Information: www.museum-art-cars.com.

» SO 29.08. FÜHRUNGEN

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung im MAC 1. Öffentliche Führungen finden als Sommer-Spezial jeden Sonntag (14:30 Uhr) im August statt. Treffpunkt an der Kasse MAC 1. Dauer ca. eine Stunde. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars | 16:00 Uhr | Öffentliche Führung im MAC 2. Die Ausstellung Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi aus der Sammlung Saulius Karosas wird ergänzt durch die THÜGA, die Fotografin Beatrice Hug und die Privatsammlung des Stifterhepaars. Weitere Informationen finden Sie unter www.museum-art-cars.com.

» MI 01.09. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Altes Forstamt, Salmannsweilerstr. 1 | 10:30 Uhr | Stadtführung in der historischen Oberstadt. Auf einem Rundgang durch Stockach wird die Geschichte der ehemals vorderösterreichischen bzw. badischen Amtstadt kurzweilig dargelegt. Der mit kurzen Anekdoten gespickte Spaziergang führt durch die sogenannte Oberstadt, die von einer Stadtmauer umgeben war. Weitere Infos unter www.stockach.de.



Die Radhaube ist charakteristisch für die Radolfzeller Frauentracht. Ihre Entwicklung, Verbreitung und schier unerschöpfliche Vielfalt ist einer der Schwerpunkte in der Sonderausstellung »Trachten Leben!« im Stadtmuseum Radolfzell.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen, Klostergasse 19. Hyunjeong Ko – Zufälliges Rendez-vous. Die Installationen werden von Elektromotoren angetrieben und entwickeln eine fein austarierte, poetische Dynamik. Öffnungszeiten: Di. – Fr., 14 – 17 Uhr; Sa., So. 11 – 18 Uhr. Info unter www.engen.de oder 07733 / 502211.

RADOLFZELL

seemaxx Outlet Center, Schützenstraße 50. Foto-Ausstellung »Heimat für Kultur«. Brauchtum mit Fasnacht und Trachten, Naturschätze und Naturschutz sowie Radolfzell als Musikstadt sind die Themen, die für die Identität der drittgrößten Stadt am Bodensee ganz wesentlich sind.
Stadtmuseum Radolfzell, Seetorstraße 3. Sonderausstellung: Trachten Leben! Die Trachtengruppe Alt-Radolfzell e. V. feiert ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum. Detaillier-

tes Programm der Aktionstage unter: www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

MAC 1 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Gianni Versace Retrospective. In neun Themengruppen erhält der Besucher einen eindrucksvollen Einblick in das opulente Schaffen Gianni Versaces. Informationen unter: www.museum-art-cars.com.
MAC 2 Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Master of Mezzotint – G. H. Rothe. Die Technik des Mezzotinto ist eine Umkehrform des Kupferstichs und wird schon seit über 200 Jahren praktiziert. Infos unter: www.museum-art-cars.com.
Rathaus Singen, Ratssaal, Hohgarten 2. Krieg und Frieden von Otto Dix. »Krieg und Frieden«, das einzig erhaltene Wandbild von Otto Dix (1891 – 1969), kann jeweils samstags und sonntags von 11 – 17 Uhr besichtigt werden. Das Ticket berechtigt zugleich zum freien Eintritt ins Kunstmuseum Singen und umgekehrt.
Kunstmuseum Singen, Ekkehardstraße 10. Sehen was ist. Von den Künstlern auf der Höri bis heute. Die Sommerausstellung frönt der Lust am Schauen. Weitere Informationen unter 07731 / 85271 oder www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. **Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung Narro – Fasnet in Stockach.** Bilder, Filme und Kostüme geben einen Einblick in die Straßenfasnacht von Stockach und den Ortsteilen. Öffnungszeiten, Tickets und Termine für Führungen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

SULGEN (TG)

Reitplatz im Grund, Auholzstraße. »World of Dinosaurs« in Sulgen (TG). Es ist eine der interessantesten Dinosaurier-Erlebnis-Ausstellungen der Gegenwart. Eine Reise in eine längst vergangene Zeit. Weitere Infos und die Coronaschutzmaßnahmen unter www.dinoworld.ch.

» VORSCHAU

ENGEN

Mo., 13.09., 18:00 Uhr, Marktplatz. Klassische Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Modern«. Viel Interessantes und Kurzweiliges wird über die Geschichte und Gegenwart von Engen erzählt. Über das Alltagsleben der Menschen, Witziges wie Kurioses und das, was Engen besonders macht. Infos und Tickets: www.engen.de

SINGEN

Sa., 04.09., 14:30 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Familienführung. Kinder können dabei das Museum gemeinsam mit ihren Eltern und einem erfahrenen Guide kennenlernen. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.
Do., 16.09., 20:30 Uhr, Musikinsel, Schlachthausstraße 11. Der Sturm. Prosperos, der mit Hilfe seiner Magie die auf seiner Insel gestrandeten Feinde überwindet - kehrt er in die Heimat zurück? Dies lässt Shakespeare offen. Infos unter: www.singen.de.

» MUSEEN

- Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de
- Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr.
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 2,- €. www.stadtmuseum-radolfzell.de
- Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Di. bis Fr. von 14 – 17 Uhr,
Sa. und So. von 11 – 18 Uhr.
Feiertag: wie Wochentag.
www.kunstmuseum-singen.de

- MAC 1 + 2 Museum Art & Cars**
Parkstraße 1, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr (letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo., Di. Ruhetag.
Eintritt: 12,- €, ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com
- Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

Der Sturm

auf der Musikinsel

Ein Theaterstück frei nach William Shakespeare

Text und Regie: SUSANNE BREYER

16./17./19. und 24./25./26.09.2021

Beginn 20.30 Uhr

Schlachthausstraße 11, 78224 Singen

VVK bei der Touristinfo Marktpassage

oder bei Reservix



Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.singen-kulturpur.de

mit freundlicher Unterstützung von



Veranstalter: Stadt Singen, Kulturbüro, kulturbuero@singen.de

Theaterinszenierung „Der Sturm“ auf der Musikinsel

Im Rahmen des Kultursommers Landkreis Konstanz 2021 zeigt die Stadt Singen Mitte September die Theaterinszenierung „Der Sturm“ auf der Musikinsel (Schlachthausstraße 11) – frei nach William Shakespeare. Karten für die sechs Freiluft-Aufführungen gibt es ab sofort bei der Tourist Info in der Marktpassage, Telefon 07731/85-262, oder über alle Reservix-Vorverkaufsstellen.

„Der Sturm“ handelt vom Schicksal Prosperos und seiner Tochter, der als Herzog von Mailand von seinem Bruder vertrieben wurde, auf eine Insel geflüchtet und dort mit seiner Magie seine auf der Insel gestrandeten Feinde überwindet. Ob er nach Wiederherstellung seiner Ehre tatsächlich wieder in seine Heimat zurückkehrt, lässt Shakespeare offen. Man darf gespannt sein, ob die Regisseurin Susanne Breyer ihn zurückkehren lässt oder ob Prosperos für immer Gast auf der Musikinsel bleibt.

Susanne Breyer ist freischaffende Kulturpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin und Autorin. Sie inszenierte schon mehrfach modernes Theater mit historischem Bezug, das in Singen und in der Region aufgeführt wurde. Sie hat Shakespeares Stück gekürzt und in unseren heutigen Sprachgebrauch übertragen.

Sechs Schauspieler verkörpern zwölf Rollen; das Ensemble besteht aus vier Laiendarstellern sowie den beiden Profis Josef Vossenkuhl und Carlton Bunce. Jeder Schauspieler verkörpert zwei Rollen. Kleine Filmsequenzen werden geschickt benutzt, um Zwiegespräche „mit sich selbst“ darzustellen.

Victoria Graf, Künstlerin aus Radolfzell-Böhringen, gestaltet für das Stück das Bühnenbild und fungiert als Regieassistenz.

Das Projekt „Der Sturm“ wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR und dem Landkreis Konstanz gefördert.

Weitere Infos:

Die Aufführungen finden am **16., 17., 19., 24., 25. und 26. September**, jeweils um **20.30 Uhr** statt (Einlass: 19.30 Uhr); Dauer ca. 60 Minuten (ohne Pause)
Eintritt: 15 Euro, ermäßigt: 12 Euro (Schüler, Studenten und Schwerbehinderte)

Bitte beachten:

Es handelt sich um eine Freiluft-Veranstaltung; überdachte Plätze sind nur begrenzt vorhanden. Da auch bei Regen gespielt wird, sollte man warme und regensichere Kleidung tragen. Wenn die Aufführung aus Sicherheitsgründen (z.B. wegen schwerem Gewitter) abgesagt oder unterbrochen werden muss, gelten folgende Regelungen: Bei Absage vor Beginn der Veranstaltung bzw. einer Spielzeit unter 45 Minuten können die Karten auf einen späteren Termin umgetauscht werden oder der Kartenwert wird voll rückerstattet.

– Anzeige –